

Stadtwerke Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Geschäftsbericht

der Stadtwerke Dachau
zum Geschäftsjahr 2025

2025

Kompetenz in allen Gassen.

Kritische und versorgungsrelevante Bereiche wie Energie, Trinkwasser und Abwasser bis hin zu Öffentlichem Nahverkehr und zuverlässiger Infrastruktur erfordern vor allen Dingen eines: Kompetenz und Verlässlichkeit auf allen Ebenen. Ob über oder unter der Erde – die Stadtwerke Dachau nehmen diese Verantwortung seit jeher mit Überzeugung wahr. Mit einem Wort: Lebensqualität ist unser Job.



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadtwerke Dachau blicken auf ein Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis zurück. Das Jahresergebnis entspricht nahezu exakt dem Wert der Wirtschaftsplanung. Besonders erfreulich hat sich der Stromvertrieb entwickelt. Durch die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen konnte das Kommunalgeschäft ausgeweitet und die gesteckten Ziele übertroffen werden.

Gleichzeitig stehen die Stadtwerke vor großen Herausforderungen. Bei Teilen der Infrastruktur besteht inzwischen ein erheblicher Erneuerungs- und Instandhaltungsbedarf, der auch künftig hohe Investitionen erfordert. Hinzu kommen die Belastungen aus den defizitären Betriebszweigen Bäder und Verkehr. Damit sind die Möglichkeiten des steuerlichen Querverbunds weitgehend ausgeschöpft.

Für die weitere Entwicklung der Stadtwerke ist die Energie- und Wärmewende vor Ort von zentraler Bedeutung. Es gilt, die künftige Wärmeversorgung zu gestalten und zugleich die Auswirkungen auf das bestehende Erdgasnetz zu berücksichtigen. Die Stadtwerke sind dabei ein wichtiger Partner für eine zukunftsfähige Energieversorgung Dachaus.

Erfreulich ist, dass sich die Gewinnung von Fach- und Führungskräften, insbesondere im kaufmännischen Bereich, zuletzt deutlich verbessert hat.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer täglichen Arbeit für die zuverlässige Versorgung und die vielfältigen Leistungen der Stadtwerke sorgen.

Florian Hartmann
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Werkausschusses

Inhalt

Lagebericht 5

A | Grundlagen des Unternehmens 7

B | Wirtschaftsbericht 7

1. Entwicklung von Branche und der Gesamtwirtschaft 7

1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 7

1.2 Energiewirtschaft 8

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs 9

2.1 Stromversorgung 9

2.2 Gasversorgung 11

2.3. Wasserversorgung 12

2.4. Wärmeversorgung 13

2.5. Abwasserbeseitigung 14

2.6. Parkhäuser 15

2.7. Verkehrsbetrieb 16

2.8. Bäderbetrieb 17

2.9. Infrastruktur 17

2.10. Städtische Dienstleistungen 17

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren 18

3.1 Vermögenslage 18

3.2 Finanzlage 19

3.3 Ertragslage 20

3.3 Personal 21

4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte 21

C | Prognosebericht 21

D | Risikobericht 22

Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten 22

Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken) 22

Ausfallrisiko (Kreditrisiko) 22

Liquiditätsrisiko 22

Personalrisiken 22

Gesamteinschätzung 22

Bilanz 23

Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2025 24

Gewinn- und Verlustrechnung 25

Anhang 26

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 27

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 27

3. Angaben zur Bilanz 27

3.1 Anlagevermögen 27

3.2 Umlaufvermögen 29

3.3 Sonstige Rückstellungen 29

3.4 Verbindlichkeiten 30

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 31

5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG 32

6. Sonstige Angaben 32

Tätigkeitsabschlüsse 33

Bilanz Teilabschluss Strom 2025 34

Bilanz Teilabschluss Strom 2024 35

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom 36

Bilanz Teilabschluss Gas 2025 37

Bilanz Teilabschluss Gas 2024 38

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas 39

Anlagenspiegel Stromverteilung 2025 40

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2025 41

Anlagenspiegel E-Mobilität 2025 42

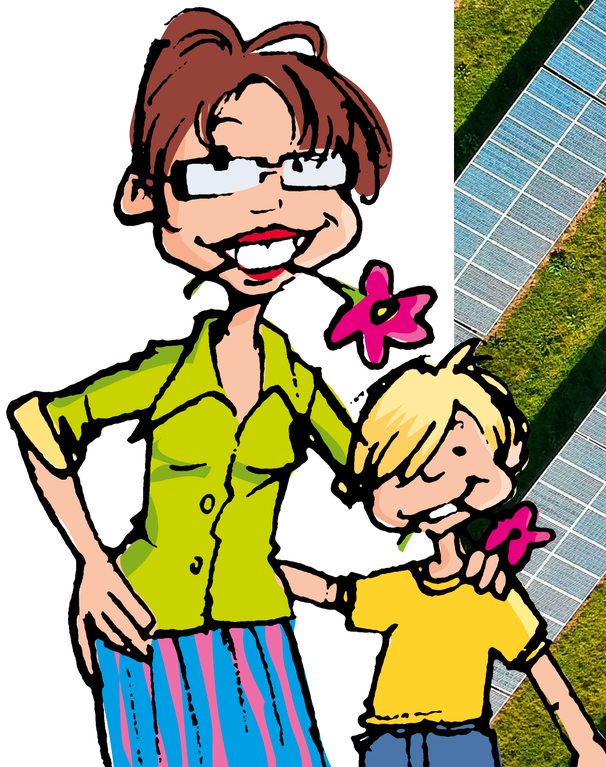
Anlagenspiegel Gasverteilung 2025 43

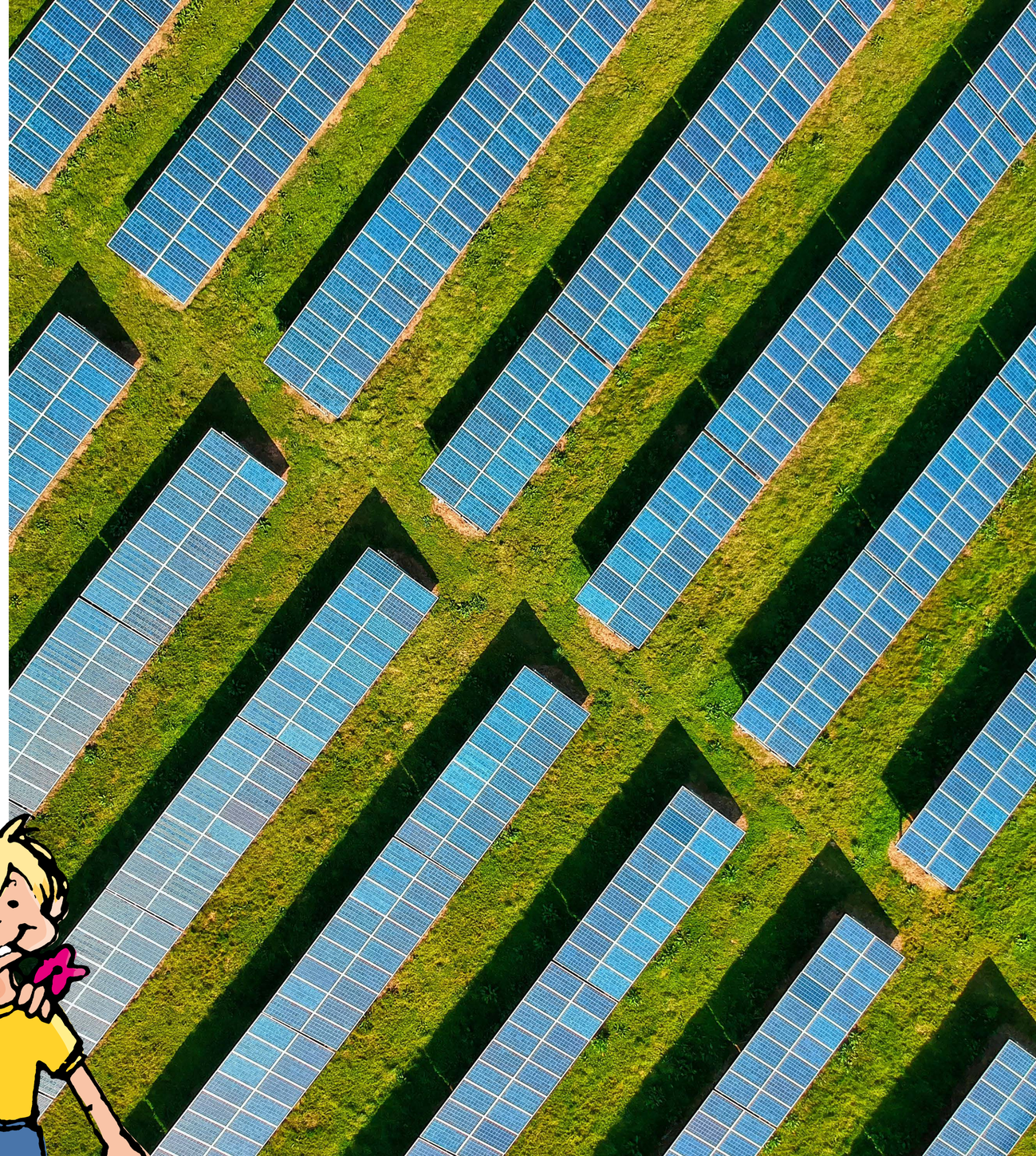
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers 44

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m / w / d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2025





Der Werkausschuss



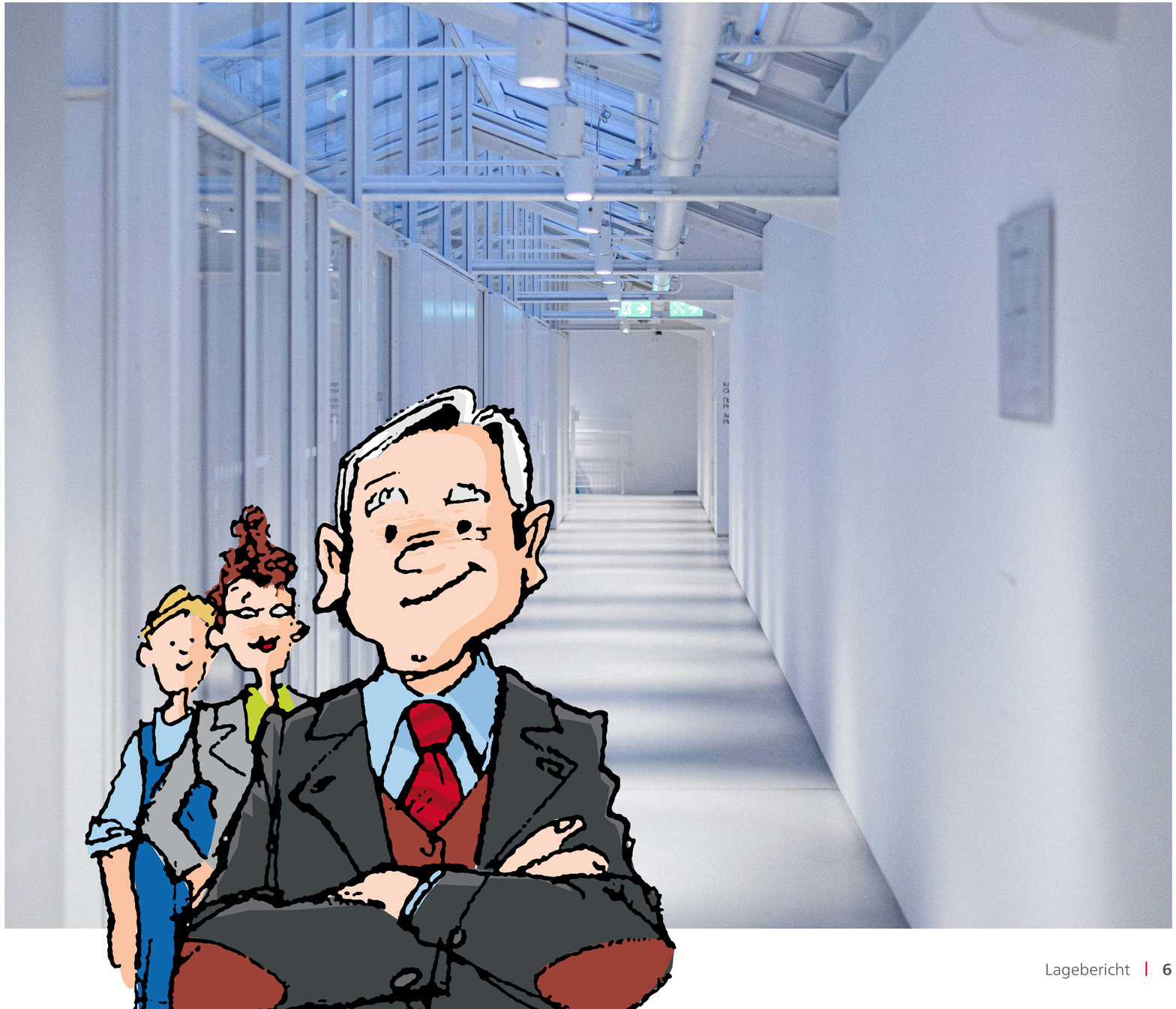
Florian Hartmann
Oberbürgermeister



StB Dipl.-Kfm. Robert Haimerl
Werkdirektor

Die folgenden Persönlichkeiten stimmen kontinuierlich alle Projekte mit der Werkleitung ab. Vorsitzender des Werkausschusses ist Oberbürgermeister Florian Hartmann.

- Günter Dietz
- Michael Eisenmann
- Markus Erhorn
- Andreas Gahr
- Dr. Peter Gampenrieder (bis 25.03.2025)
- Robert Gasteiger
- Markus Kellerer
- Volker C. Koch
- Sophie Kyriakidou
- Jasmin Lang
- Sylvia Neumeier
- Gertrud Schmidt-Podolsky
- Ingrid Sedlbauer (ab 29.04.2025)
- Richard Seidl
- Norbert Winter



A | GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Stadtwerke Dachau sind für die Versorgung des Stadtgebietes Dachau mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, sowie den öffentlichen Personennahverkehr, die öffentlichen Parkhäuser und die Bäder zuständig. Ferner obliegt den Stadtwerken die Abwasserbeseitigung (Klärwerk und Entwässerungsanlage).

B | WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Entwicklung von Branche und der Gesamtwirtschaft

1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war 2025 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,2 % höher als im Vorjahr. Die Gründe für den Anstieg sieht die Behörde in den gestiegenen Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates. Demgegenüber gaben die Exporte erneut nach.

Der private Konsum stieg preisbereinigt um 1,4 %. Hier stiegen besonders die Ausgaben für Gesundheit und Mobilität. Stärker als die privaten Konsumausgaben erhöhten sich die preisbereinigten Konsumausgaben des Staates (+1,5 %). Der Anstieg ist insbesondere auf die deutlich gestiegenen sozialen Sachleistungen des Staates zurückzuführen.

Die Bauinvestitionen sanken preisbereinigt um 0,9 %. Bei den Ausrüstungen – das sind vor allem Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – nahmen die Investitionen noch stärker ab, als die Bauinvestitionen. Preisbereinigt lag der Rückgang bei ca. 2,3 %. In einem für den deutschen Außenhandel turbulenten Jahr gingen die Exporte nochmals zurück (-0,3 %). Dies war nunmehr der dritte Rückgang in Folge. Anders entwickelten sich die Einfuhren. Hier kam es um einen preisbereinigten Anstieg um 3,6 %.

Die Wirtschaftsleistung wurde von durchschnittlich 46,0 Millionen Erwerbstätigen erbracht und ist damit im Vergleich zu 2024 nahezu unverändert. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15.01.2026).

1.2 Energiewirtschaft

Die deutsche Energiewirtschaft befindet sich im tiefgreifenden Wandel, der durch die Energiewende hin zu einer dekarbonisierten, dezentralen und digitalisierten Versorgung geprägt ist. Die erneuerbaren Energien, insbesondere Solar- und Windkraft, spielen dabei eine immer wichtigere Rolle. Die Elektrifizierung des Verkehrs sowie die Umstellung der Heizsysteme sind weitere Herausforderungen für die Branche.

Nachdem die vertrieblichen Aktivitäten vieler Strom- und Gashändler während der hohen Energiepreise rückläufig waren, hat die Wettbewerbsintensität seit der Beruhigung der Märkte wieder zugenommen. Die Wechselwilligkeit der Kunden scheint gebremst, jedoch ist eine grundsätzliche Wechselbereitschaft bei preisaffinen Kunden nach wie vor zu verzeichnen.

Der Primärenergieverbrauch wird sich nach aktuellen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen auf dem Niveau des Vorjahres stabilisieren: Ersten Ergebnissen zufolge geht er um -0,1 % auf 10.553 Petajoule (PJ) zurück. Verbrauchsteigernd wirkte sich die kühlere Witterung aus. Hingegen sorgte die schwache Konjunktur in den energieintensiven Branchen für geringere Verbräuche (Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, 12/2025).

Bei den einzelnen Energieträgern zur Stromproduktion kam es zu unterschiedlichen Entwicklungen: Besonders Erdgas, Braunkohle und die erneuerbaren Energien verzeichneten Zuwächse. Bei den erneuerbaren Energien litt die Windenergie an Land durch ein historisch schlechtes Windangebot. Auf der anderen Seite legte die Erzeugung von Strom aus Photovoltaik durch den fortschreitenden Ausbau deutlich zu. Unter Sonstige hat Biomasse mit 8,4 % den größten Anteil.

Die Gesetzgebung im Energiebereich konzentriert sich maßgeblich auf eine Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Dort wurden europarechtliche Regelungen zum Verbraucherschutz sowie Anpassungen im Messstellenbetriebsgesetz vorgenommen. Bedeutsam für die Unternehmen der Energiewirtschaft ist auch die Umsetzung der europäischen NIS-2-Richtlinie ins nationale Recht. Dort werden die Anforderungen an den Schutz kritischer Infrastruktur vor Cyberangriffen neu regelt.

Der Stromverbrauch (Bruttoinlandsstromverbrauch) nahm um 0,4 % auf 517,2 Mrd. kWh ab, so der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) in seinem Bericht für das Jahr 2025.

Die Großhandelspreise für Energie bewegten sich seitwärts. Im Durchschnitt kostete eine MWh Strom (Peak) an der Deutschen Strombörse (EEX) 94,28 €. Im Vorjahr war der Mittelwert bei 98,52 € gelegen. Damit sind wir weit von früheren Hochständen entfernt. Zum Einfluss der Kriegshandlungen im Nahen Osten verbunden mit der Schließung der Straße von Hormus verweisen wir auf die Ausführungen dazu im Berichtsteil D. Risikobericht.

Der Erdgasverbrauch stieg um 3,6 % auf 875 Mrd. kWh berichtet der BDEW in seinem Jahresbericht (BDEW, 12/2025). Zu dieser Entwicklung führten die kalten Temperaturen in den ersten Monaten des Jahres. Dadurch erhöht sich die Nachfrage nach Erdgas für Heizzwecke kräftig in diesen Monaten.

Zudem sorgten ungünstige Witterungsbedingungen von Januar bis April für eine geringe Stromerzeugung aus Windkraftanlagen, die u. a. durch den Mehreinsatz von Gaskraftwerken ausgeglichen wurde. Im Gegenzug nahm die Erdgasnachfrage der Industrie ab.

Am führenden europäischen Gasmarkt, dem TTF in den Niederlanden, mussten auf dem Terminmarkt im Mittel 33,53 € je MWh bezahlt werden (Vj. 36,88 € je MWh). Im extrem teuren Jahr 2022, mit nie dagewesenen Höchstwerten, betrug das Mittel 114,35 €/MWh.

Die Wasserabgabe an alle Kundengruppen liegt nach ersten Schätzungen des BDEW bei 4,65 Mrd. m^3 Wasser.

Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Datenstand Februar 2026

Energiemix Deutschland in %

	2021	2022	2023	2024	2025
Kernenergie	11,8	6,0	1,4	0	0
Braunkohle	18,8	20,1	17,0	15,8	14,6
Steinkohle	9,3	11,2	7,9	5,6	5,8
Erdgas	15,2	13,8	15,1	16,0	17,0
Wasser	3,2	3,0	3,8	4,5	3,3
Wind onshore	15,2	17,4	23,0	22,5	21,1
Wind offshore	4,1	4,4	4,6	5,2	5,2
Photovoltaik	8,5	10,5	11,9	14,8	18,0
Sonstige	13,9	13,6	15,3	15,6	15,0
Summe	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Nach Jahren der Stagnation sinkt die Bevölkerungszahl in Dachau. Für die Stadtwerke bedeutet dies ein geringeres Kundenpotential.

2.1 Stromversorgung

a) Stromerzeugung

Die Eigenerzeugung ist um rund 16 % gesunken. Die Eigenerzeugung stützt sich auf drei verschiedene Kategorien der Stromerzeugung, die sich im Geschäftsverlauf unterschiedlich entwickelt haben. Bei der erzeugten Menge vor Ort, die im Wesentlichen aus unseren Wasserkraftwerken besteht, wirkte sich die geringere Wassermenge der Amper negativ aus. Unsere erste Freiflächen-Photovoltaikanlage mit 1 MW Leistung in der Nähe von Prittlbach lief erstmals ein volles Geschäftsjahr und hat die Erzeugung durch PV-Anlagen maßgeblich vorangebracht.

In der Kategorie „über direkte Beteiligungen" sind die Solar- und Windparkgesellschaften zusammengefasst, an denen die Stadtwerke beteiligt sind. Derzeit befinden sich mehrere Projekte in der Entwicklungs- und Bauphase. Deshalb sollte die erzeugte Menge in dieser Kategorie weiter steigen.

Die Eigenerzeugung der Stadtwerke beläuft sich auf über 32 % des Stromabsatzes. Davon sind etwa 52 % erneuerbar.

Einwohner Stadt Dachau

	2021	2022	2023	2024	2025
Hauptwohnsitz	47.867	48.361	48.504	48.838	47.504
Mit Nebenwohnsitz	49.334	49.857	49.916	50.221	50.569

Stromerzeugung in MWh

	2021	2022	2023	2024	2025
Erzeugung Wasserkraftwerke	14.742	9.965	12.977	17.413	9.122
BHKW Kläranlage	594	100	876	1.533	1.574
Sonstige BHKW	2.188	2.134	3.574	2.363	3.090
Photovoltaik	472	578	565	1.474	1.997
Erzeugung vor Ort	17.996	12.777	17.992	22.783	15.783
Innkraft Bayern	11.799	12.483	11.800	18.174	11.800
Trianel Kohlekraftwerk Lünen	19.674	16.892	22.097	20.055	12.726
Erzeugung aus Lieferverträgen	31.473	29.375	33.897	38.229	24.526
Trianel Power Hamm-Uentrop	13.068	12.779	8.557	12.030	19.928
Trianel Windkraftwerk Borkum I	7.265	7.689	7.274	5.884	4.862
Trianel Windkraftwerk Borkum II	2.494	2.410	1.922	2.814	3.064
Windpark Adorf	830	849	1.125	952	891
Windpark Zieger	345	407	471	410	336
Windpark Domnitz	409	450	455	411	407
Windparkt Neutz	2.989	3.295	3.306	3.188	2.909
Windpark Oerlenbach	910	1.093	1.538	1.230	1.037
Solarenergie Bayern			365	522	489
Solarenergie Bayern II					9
Über direkte Beteiligungen	28.310	28.972	25.013	27.441	33.932
Summe Erzeugung	**77.779**	**71.124**	**76.902**	**88.453**	**74.241**

b) Stromvertrieb

Im Vergleich zu 2024 sank der Stromabsatz um rund 4 %. Während im eigenen Netz die Menge fast konstant blieb, sank der Vertrieb in Fremdnetze um 10 GWh.

Die hohe Anzahl an Energiehändlern führt zu einem intensiven Wettbewerb um Kunden und Margen. Waren im Jahr 2010 noch 70 fremde Lieferanten in unserem Netz tätig, sind es zum Ende des Berichtsjahres 194.

Stromabsatz in MWh

	2021	2022	2023	2024	2025
Tarifkunden	68.509	64.238	62.050	61.959	60.644
Sonderkunden	18.146	17.064	16.998	15.504	17.046
Stadt Dachau	3.516	3.386	3.478	3.484	3.412
Interne Lieferungen	5.654	5.528	4.825	4.404	4.575
Summe Vertrieb im Netz	**95.825**	**90.216**	**87.351**	**85.351**	**85.677**
Lieferungen in Fremdnetze	105.457	111.271	121.421	154.459	144.455
Davon interne Lieferungen	40	47	47	45	72
Summe Vertrieb	**201.282**	**201.487**	**208.772**	**239.810**	**230.132**

c) Stromnetz

Durch das Netz der Stadtwerke wurden insgesamt folgende Mengen vom eigenen Vertrieb bzw. den fremden Vertrieben geleitet: (siehe Tabelle rechts)

Netznutzung in MWh

	2021	2022	2023	2024	2025
Eigener Vertrieb	95.825	90.216	87.351	85.349	86.022
Netznutzung Dritte Vertriebe	58.476	57.978	54.457	54.965	57.073
Summe Netz	**154.301**	**148.194**	**141.808**	**140.314**	**143.095**

d) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse in der Stromversorgung betrugen rund 76 Mio. € und sind damit gegenüber dem Vorjahr um rund 9 Millionen € gesunken. Dies ist in erster Linie auf den Mengenrückgang beim Vertrieb zurückzuführen. Während sich die Erlöse der Netze erhöhten, sanken sie bei der Stromerzeugung. Die Umsatzerlöse des MStB sowie der E-Mobilität blieben konstant.

Das Marktumfeld im Stromvertrieb war insgesamt durchschnittlich durch sich seitwärts bewegende Preise geprägt. Jedoch ist auch eine hohe Volatilität der Preise an einzelnen Handelstagen zu beobachten. Durch unsere Vertriebsbemühungen konnten 144 GWh an Kunden in fremde Netze verkauft werden. Damit gelang es uns erneut, deutlich mehr Strom in fremde Netze zu liefern als Wettbewerber in unser Netz lieferten.

Unsere Erfolge außerhalb des eigenen Netzgebietes müssen wir versuchen zu halten und auszubauen, um weiterhin die nötigen Mittel für unsere Defizitsparten zu erlösen. Grundsätzlich ist zukünftig von tendenziell sinkenden Ergebnisbeiträgen aus dem Vertriebsgeschäft auszugehen.

2.2 Gasversorgung

a) Gasvertrieb

Der Gesamtabsatz des Vertriebs erhöhte sich um fast 10 %. Diese Entwicklung spiegelt den bundesweiten Trend wider. Deutschlandweit fiel der Anstieg aber moderater aus. Sowohl der Absatz an Tarifkunden im eigenen Netz als auch die Lieferungen in fremde Netze konnten gesteigert werden.

Gasabsatz in MWh

	2021	2022	2023	2024	2025
Tarifkunden	169.098	136.334	138.913	133.744	145.055
Sonderkunden	9.738	7.541	7.081	7.761	6.933
Stadt Dachau	10.335	8.721	8.465	8.086	8.501
Interne Lieferungen	27.614	26.858	24.441	24.564	26.218
Summe Vertrieb im Netz	**216.785**	**179.454**	**178.900**	**174.155**	**186.707**
Lieferung in Fremdnetze	10.634	11.118	11.422	14.628	20.003
Summe Vertrieb gesamt	**227.419**	**190.572**	**190.322**	**188.783**	**206.710**

b) Netznutzung Gas

Durch unser Netz wurden folgende Mengen geleitet: (siehe Tabelle rechts). Die durchgeleitete Menge im Netz ist gestiegen. Davon konnte der Vertrieb der Stadtwerke stärker profitieren als andere Händler.

Netznutzung in MWh

	2021	2022	2023	2024	2025
Eigener Vertrieb	216.785	179.454	178.900	174.148	186.738
Netznutzung Dritte Vertriebe	196.703	180.738	161.286	166.422	176.909
Summe Netz	**413.488**	**360.193**	**340.198**	**340.570**	**363.647**

c) Gesamtbetrachtung

Die Umsatzerlöse der Sparte Gas sind auf einem identischen Niveau wie im Vorjahr. Durch eine Erhöhung der Netzentgelte erhöhen sich die Umsätze beim Gasnetz. Beim Vertrieb sanken die Umsatzerlöse trotz einer Steigerung der verkauften Menge. Für das Gasnetz musste eine Rückstellung für das Regulierungskonto gebildet werden.

Wie bereits im Strombereich ist auch auf dem lokalen Gasmarkt „Dachau“ der erwartete Wettbewerb eingetreten. Ein Indikator dafür ist die hohe Anzahl der Wettbewerber in unserem Netzgebiet. Im Geschäftsjahr belieferten 114 (Vj. 111) andere Vertriebe Kunden in unserem Gasnetz. Der Wettbewerb führt auch im Erdgasmarkt, insbesondere bei den Großkunden, zu tendenziell sinkenden Margen.

2.3. Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird zu 100 % durch eigene Brunnen sichergestellt. Die erforderlichen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden eingehalten.

Gegenüber dem Vorjahr ist die verkaufte Menge nahezu unverändert. In den Verlusten sind rund 50.000 m³ Wasser für die Spülung von Versorgungsleitungen enthalten. Um zukünftig Rohrbrüche schneller zu erkennen und dadurch die Wasserverluste zu reduzieren, wurden Geräuschdatenlogger zur automatischen Überwachung des Wassernetzes bestellt und mit dem Einbau im Netz im Vorjahr begonnen. Die Montage der Datenlogger wurde 2025 abgeschlossen, sodass ein weiter Rückgang der Wasserverluste in 2026 zu erwarten ist.

Aufgrund der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ist die Wasserversorgung als kostendeckende Einrichtung zu führen. Aus diesem Grund wurden die Wassergebühren zum 01.01.2023 erhöht. Der Wasserpreis beträgt jetzt 2,16 netto € je m³.

In Summe wurden von der Wasserversorgung Erlöse in Höhe von fast 5,9 Mio. € erzielt. Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Unterhaltsarbeiten durchgeführt sowie weitere Leitungsabschnitte saniert. Dafür wurde ein Betrag von über 2 Mio. € aufgewendet. Für die Zukunft ist weiterhin mit hohen Aufwendungen für die Instandhaltung von Leitungsabschnitten und der technischen Einrichtungen auszugehen. Für die zweite Wassergewinnung liegt eine Vorab-Genehmigung zum Bau vor. Der nächste Schritt ist der Abriss des Bestandsgebäudes. Die Wasserversorgung schließt das Geschäftsjahr mit einem Verlust von -340 T€ (Vj. 91 T€).

Wasserabsatz in 1.000 m³

	2021	2022	2023	2024	2025
Wassergewinnung	3.024	2.721	2.901	2.889	2.799
Tarifkunden	2.477	2.377	2.347	2.376	2.401
Stadt Dachau	40	50	47	49	57
Andere Gemeinden	67	47	38	36	48
Interne Lieferungen	35	36	44	35	59
Summe Vertrieb	**2.619**	**2.510**	**2.476**	**2.496**	**2.565**
Verluste	405	211	425	393	234
Verluste in %	13,4 %	7,8 %	14,7 %	13,6 %	8,4 %

Verbrauch je Einwohner in m³

2021	2022	2023	2024	2025
53,09	51,90	51,05	51,11	54,00

2.4. Wärmeversorgung

Im Fokus der Wärmeversorgung lag die Weiterentwicklung der Wärmekonzepte im Rahmen der kommunalen Wärmeleitplanung. Der Weg führt dabei weg von Heizanlagen für einzelne Gebäude hin zu Heizzentralen für Nahwärmenetze, die perspektivisch zu einem Fernwärmenetz verschmelzen sollen. Von der am Umsatz gemessenen Bedeutung der anderen Betriebszweige spielt die Wärmeversorgung eine untergeordnete Rolle.

Ein weiterer Baustein zum perspektivischen Aufbau eines Fernwärmenetzes in Dachau ist ein Geothermieprojekt im Zusammenschluss mit den Gemeinden Hebertshausen und Haimhausen. Geplant ist hier eine gemeinsame Gesellschaft der drei Kommunen, um Erdwärme zu fördern und in die jeweiligen Versorgungsgebiete einzubringen.

Die verrechnete Wärmemenge ist leicht angestiegen und beträgt für 2025 etwa 12.188 MWh. Im Geschäftsjahr ergab sich für die Sparte Wärmeversorgung ein negatives Ergebnis von -173 T€ (Vj. -128 T€).

Die Wärmeerzeugung stützt sich auf folgende Anlagen:

Wärmeerzeugung in kW	2021	2022	2023	2024	2025
Wärmeerzeugungsanlagen (Einheiten)	35	34	34	35	35
Vertragliche Leistung (kW)	8.881	8.485	8.485	8.710	8.710
BHKW (Einheiten)	8	8	8	8	8
Thermische Leistung (kW)	542	548	548	548	548
Elektrische Leistung (kW)	421	421	421	421	421
Wärmepumpe (Anzahl)	2	2	2	3	3
techn. Leistung max. in kW	70	70	70	103	103
VarioWärme komplett Anlagen	7	7	7	7	6

Die Wärmeerzeugungsanlagen lieferten dabei folgende Wärme bzw. Strommengen:

Wärmeerzeugung in MWh	2021	2022	2023	2024	2025
Verrechnete Wärmemenge	13.124	11.708	11.084	11.755	12.188
Strommenge	873	1.606	1.714	2.604	3.089
Benutzungsdauer	1.655	1.380	1.529	1.337	1.386

2.5. Abwasserbeseitigung

Am Kanalnetz erfolgte die Sanierung von rund 4,9 km Kanälen. Dies geschieht bei Schmutzwasserkanälen überwiegend durch einen UV-härtendem GFK-Schlauchliner. Daneben erfolgte die jährliche Spülung bzw. Reinigung von Abwasserkanälen.

Für die Kläranlage erfolgte für den Neubau der Prozesswasserbehandlungsanlage die Vergabe der Lose Bautechnik und Maschinentechnik. Deren Realisierung ist die zentrale Voraussetzung für die weitere wasserrechtliche Genehmigung der Kläranlage. In den nächsten Jahren werden dann stetig weitere Maßnahmen geplant und durchgeführt, um die wasserrechtlichen Auflagen zu erfüllen.

Die Abwasserpreise betragen seit dem 01.01.2023 je m^3 2,73 € für Schmutzwasser und 3,19 € für Mischwasser. Die verrechnete Menge ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Das Ergebnis der Abwasserbeseitigung beträgt -1.935 T€ (Vj. 1.049 T€). Das Ergebnis der Sparte ist stark geprägt von der Bildung einer Rückstellung im Rahmen der Nachkalkulation der Abwassergebühren (3.437 T€). Davon entfällt der größte Teil auf andere Perioden. In den nächsten Jahren ist mit hohen Kosten für die Sanierung der Kanäle und den Unterhalt der Kläranlage zu rechnen.

Abwasserentsorgung in 1.000 m^3

	2021	2022	2023	2024	2025
Jahresschmutzwassermenge	6.581	5.409	6.942	8.367	6.571
Tarifkunden	2.421	2.333	2.305	2.350	2.368
Andere Gemeinden	1.323	1.111	1.173	1.507	1.178
Interne Lieferungen	48	45	51	44	93
Abgerechnete Menge	3.792	3.489	3.529	3.901	3.639
Fremdwasseranteil					
Fremdwasseranteil in %	48	55	56	57	58

2.6. Parkhäuser

Die beiden Parkhäuser, die uns 1994 und 2000 von der Stadt übertragen wurden, sind typische Defizitbetriebe. Die Einnahmen reichen nicht zur Deckung des laufenden Betriebes.

Die Tatsache, dass neben dem Parkhaus „Unterer Markt" zahlreiche oberirdische, kostenfreie Stellplätze bestehen, beeinträchtigt die Auslastung und damit die Wirtschaftlichkeit. Als Strom- oder Gaskunde der Stadtwerke kann man mit der Stadtwerke Vorteilskarte 5× im Jahr kostenlos in einem der beiden Parkhäuser parken.

Der Anstieg bei den Kurzparkern im Jahr 2024 kommt aus der damals erstmaligen Einbeziehung der Kurzparker (Nutzer, deren Aufenthalt unter 30 Minuten war und die dafür kostenlos geparkt haben). 1.380 Kurzparker haben die Vorteilskarte der Stadtwerke für die Nutzung eingesetzt.

Im Berichtsjahr erfolgte der Betrieb der beiden Parkhäuser regulär. In der Parkgarage unterer Markt wurde die Fahrspur der Ausfahrt verbreitert. Ansonsten erfolgten keine größeren Wartungs- oder Sanierungsarbeiten. Der Verlust beim Parkhausbetrieb ist mit -80 T€ etwas größer als im Vorjahr (-55 T€).

Parkhäuser

	2021	2022	2023	2024	2025
„Unterer Markt"					
Stellplätze	239	239	240	240	240
Kurzparker	3.796	3.796	5.809	10.518	10.696
Dauerparker	156	156	160	171	167
Umsatzerlöse in T€	135	135	147	155	163
„Altstadt"					
Stellplätze	122	122	122	122	122
Kurzparker	26.698	26.698	25.859	37.950	37.254
Dauerparker	113	113	107	106	106
Umsatzerlöse in T€	136	162	162	171	176

2.7. Verkehrsbetrieb

Der Omnibusverkehr ist in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) eingegliedert. Aufgabenträger ist seit Dezember 2013 nicht mehr der Landkreis Dachau, sondern die Stadt Dachau.

Dass unser Angebot – besonders auf den Ringlinien – gut angenommen wird, sehen wir an der Auslastung unserer Fahrzeuge. Seit dem Geschäftsjahr 2023 ermitteln wir die Fahrgastzahlen selbst durch ein festinstalliertes Zählsystem. Bis dahin beruhten die Angaben zu den beförderten Personen auf der im dreijährigen Rhythmus durchgeführten Fahrgastzählung durch den MVV.

Der Verkehrsbetrieb schließt das Geschäftsjahr mit einem Defizit von -32 T€. Im Jahresergebnis ist eine Rückstellung für die fehlenden Spitzabrechnungen für das Jahr 2025 (402 T€) enthalten. Generell sind die Jahresergebnisse der Sparte Verkehrsbetrieb nicht vollständig belastbar. Dafür fehlen wesentliche Abrechnungen, wie zum Beispiel die endgültige MVV-Jahresabrechnung oder auch die Spitzabrechnungen zur Kostenteilung zwischen Stadtwerken, Stadt Dachau und dem Landkreis Dachau.

Im Berichtsjahr wurden die Verlustbeiträge erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Stadt, Landkreis und Stadtwerken wird der Verlust aufgeteilt. Der Verkehrsbetrieb wird derzeit durch den Querverbund der gewinnbringenden Betriebszweige und durch Zuschüsse (Stadt, Landkreis, Land) finanziert.

Verkehrsbetrieb

	2021	2022	2023	2024	2025
Busbetrieb					
Anzahl Fahrgastplätze	2.655	2.655	2.655	2.655	2.575
Nutzwagenkilometer in 1.000 km	1.337	1.335	1.335	1.328	1.332
Beförderte Personen in Mio.	2,4	3,9	4,3	5,0	5,2

2.8. Bäderbetrieb

Die Bäder sind ein dauerdefizitärer Bereich der Stadtwerke. Sie wurden zum 01.01.2004 auf die Stadtwerke übertragen. Der Bäderbetrieb ist wie eine soziale Einrichtung zu qualifizieren, d. h. eine Kostendeckung ist nicht erreichbar. Die Stadtwerke streben jedoch eine Reduzierung des Defizits an.

Mit dem Verlauf der Freibadsaison sind wir insgesamt zufrieden. Ein besseres Ergebnis konnte aufgrund der technischen Startschwierigkeiten, die zu einer verspäteten Inbetriebnahme des Nichtschwimmer- und des Kleinkindbecken führten sowie des durchwachsenen Wetters, nicht erzielt werden.

Beim Bauprojekt „Neues Hallenbad" wurden die Bauarbeiten im Oktober 2024 wieder aufgenommen und verliefen im Jahr 2025 planmäßig. Insolvenzen bereits beauftragter Fachfirmen und Handwerksbetriebe beeinflussen jedoch den Bauablauf und können zu einer Verschiebung der Eröffnung führen. Nach jetzigem Stand könnte das Bad im vierten Quartal 2026 eröffnet werden.

Da bei den Bädern die Einnahmen nicht für die Deckung der laufenden Betriebskosten reichen, ist eine Finanzierung des Neubaus aus den Umsatzerlösen nicht möglich. Der Neubau des Hallenbades führt zu einer deutlichen Erhöhung der Verschuldung.

Die Entwicklung wird bei Betrachtung der Besucher- und Umsatzzahlen deutlich:

Bäderbetrieb	2021	2022	2023	2024	2025
Familienbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	57	102	107	86	81
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	31	69	65	48	45
Saisonkarten Freibad (in 1.000 Stück)	0,4	0,9	1,1	0,5	0,6
Jahreskarten Bäder	0,2	0,3	0,8	0,4	0,4
Umsatzerlöse in T€*	171	323	357	323	309
Hallenbad					
Besucher (in 1.000 Personen)*	21	51	22	56	57
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	8	26	26	22	24
Umsatzerlöse in T€*	182	405	460	472	512
Sauna (ab 15.09.2018)					
Besucher (in 1.000 Personen)*	1,2	4,3	5,5	5,0	5,0
Einzelkarten (in 1.000 Stück)	0,9	2,9	3,1	2,8	2,6
Umsatzerlöse in T€	11	40	49	49	47

* *Besucher ohne Schüler.*

2.9. Infrastruktur

In der Sparte Infrastruktur werden die Personalgestellung und die Verpachtung der Infrastruktur an die Dachau CityCom GmbH erfasst. Der Betriebszweig Infrastruktur schließt mit einem Ergebnis von -301 T€ (Vj. -218 T€) ab. Für 2026 rechnen wir mit einem ähnlichen Ergebnis.

2.10. Städtische Dienstleistungen

Dieser Geschäftsbereich umfasst neben dem Betrieb des städtischen Fahrradparkhauses, auch den Neubau und Unterhalt der Straßenbeleuchtung in Dachau. Der Geschäftsbereich schließt mit einem Defizit von -9 T€.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 15 Mio. € gestiegen und betrug zum Bilanzstichtag 174.978 T€.

Das Anlagevermögen stieg per Saldo um 8,9 Mio. €. Den Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 17.531 T€ standen Abschreibungen von 7.937 T€ gegenüber. Per Saldo sanken die Finanzanlagen um 1.192 T€. Im Wesentlichen entfiel der Rückgang auf die Ausleihungen an Beteiligungen. Neben den regulären Zins- und Tilgungsleistungen der Gesellschaften wurden die Ausleihungen an die Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG handelsrechtlich abgewertet (-971 T€). Neu hinzugekommen sind neben der Projektentwicklungsgesellschaft Vierkirchner Holz GmbH bei einigen Wind- und Solarbeteiligungen planmäßige Eigenkapitalzuführungen um die weitere Fertigstellung der geplanten Anlagen sicherzustellen.

Die größten Einzelinvestitionen im Geschäftsjahr waren die Trafoeinrichtung der Station MS-Schaltanlage „KW1“, der Kauf eines Grundstücks für die Wärmeversorgung sowie die zu aktivierenden Kosten des Bauvorhabens „Neubau Hallenbad“.

Die Forderungen erhöhten sich um 2.187 T€ auf 28.301 T€. Die Entwicklung beruht auf einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+4.391 T€). Dies sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber Kunden aus der Versorgung mit Energie. Nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahr sind die Forderungen an die Stadt Dachau (+20 T€) und die Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (+10 T€). Rückläufig sind die sonstigen Vermögensgegenstände (-2.234 T€).

Die Rückstellungen stiegen um 4.747 T€. Während die Rückstellungen für Pensionen um 122 T€ stiegen, mussten keine Steuerrückstellungen im Berichtsjahr gebildet werden. Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich im Vergleich zur Vorperiode (+4.625 T€). Hier wurde eine Rückstellung im Rahmen der Nachkalkulation der Abwassergebühren (3.437 T€) gebildet. Weitere 1.500 T€ entfielen auf eine Rückstellung aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung.

Die Summe der Verbindlichkeiten ist um 9,4 Mio. € höher als im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 5,0 Mio. € gestiegen. Der Darlehensneuaufnahme von 8,2 Mio. € stehen Tilgungsleistungen von 3,2 Mio. € gegenüber. Auch die anderen unter der Bilanzposition Verbindlichkeiten ausgewiesenen Posten haben sich mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (-1.478 T€) erhöht. So stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 659 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis um 3.356 T€ und die die sonstigen Verbindlichkeiten um 1.822 T€.

Bereinigt um die empfangenen Ertragszuschüsse (12.284 T€), ergibt sich für das Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von 162.694 T€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote 41,57 % (Vj. 45,15 %).

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Bestand in T€	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	31.12.2025
Eigenkapital	66.616	1.008	0	67.624
Rückstellungen	14.159	12.986	8.238	18.907

3.2 Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reicht nicht zur Finanzierung der Investitionen. Das lag in erster Linie an der umfangreichen Investitionstätigkeit. Ein positiver Cashflow wird nur durch die Aufnahme von Krediten (8.200 T€) erreicht. Aufgrund der mittelfristigen Investitions- und Unterhaltsplanung und der Belastung durch die defizitären Betriebszweige Bäder und Verkehr ist die Belastungsgrenze des Querverbundes erreicht.

Die Finanzlage wird durch die Darstellung des Cashflows transparent.

Cashflow Rechnung

		2021	2022	2023	2024	2025
	Jahresergebnis	**-1.030**	**1.856**	**2.539**	**4.599**	**801**
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	+5.576	+5.882	+9.181	+7.266	+7.937
+/-	Zunahme/Abnahme Rückstellungen					
+	Zunahme Pensionsrückstellungen	+169	+183	+17	+9	+122
+/-	Zunahme/Abnahme Steuerrückstellungen	0	+788	+393	-1.182	0
+/-	Zunahme/Abnahme sonstiger Rückstellungen	+686	+412	+11.306	-4.062	+4.625
-	Auflösung Ertragszuschüsse	-959	-916	-882	-897	-854
-/+	Gewinne/Verluste aus dem Anlagenabgang	+253	+173	-27	+24	-7
-/+	Zunahme/Abnahme Vorräte und Forderungen	-3.992	-4.873	-14.158	+6.816	-1.910
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierung dienen	+7.876	+1.033	+2.565	-8.913	+4.413
=	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**5.750**	**8.579**	**4.538**	**10.934**	**3.661**
+	Einzahlungen aus dem Anlagenabgang	+19	+121	+40	+37	+91
+	Einzahlungen aus Abgang Finanzanlagen	+652	+1.218	+871	+327	+611
-	Anlageninvestitionen	-18.876	-10.344	-11.948	-10.941	-17.708
-	Finanzanlagen	-357	-371	-350	-439	-417
+	Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	+2.000	+1.108	+3.231	+1.710	+1.091
=	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-16.562**	**-8.268**	**-8.156**	**-9.307**	**-16.332**
+	Eigenkapitalzuführungen	+966	+680	-229	0	+207
-	Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0
+	Aufnahme von Krediten	+10.200	+7.000	+6.000	+7.500	+8.200
-	Tilgung von Krediten Banken	-2.435	-3.194	-2.866	-2.611	-2.786
-	Tilgung von Kredit Stadt	-438	-438	-438	-438	-438
=	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**8.293**	**8.293**	**4.048**	**2.467**	**4.451**
=	**Gesamt**	310	318	5.245	-1.195	3.980
+	Finanzmittelbestand am 01.01.	77	387	705	5.950	5.950
=	**Finanzmittelbestand am 31.12.**	387	705	5.950	4.755	8.735

3.3 Ertragslage

Das ordentliche Betriebsergebnis (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Beteiligungserträgen) ist im Vergleich zum Vorjahr um 3.919 T€ gesunken und beträgt -2.013 T€. Maßgeblich für die negative Entwicklung sind insbesondere höhere Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von -194 T€, der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von -1.129 T€ und der Erträge aus Verlustübernahme +3.798 T€ ergibt sich ein Gesamtergebnis von +801 T€ (Vj. +4.599 T€). Das Jahresergebnis ist positiv und trifft fast exakt den prognostizierten Wert in der Wirtschaftsplanung. Die Abweichung zum Plan beträgt keine 5 T€.

Die Ertragssteuern werden verursachungsgerecht im Sinne des steuerlichen Querverbundes als Be- bzw. Entlastung den einzelnen Betriebszweigen zugeordnet.

Das Ergebnis der Stromversorgung ist im Plan. Die Stromerzeugung profitiert von Beteiligungserträgen und liefert einen guten Ergebnisbeitrag. Das Stromnetz schließt mit keinem positiven Ergebnis ab. Das gute Ergebnis des Stromvertriebs ist auf eine Ausweitung des Kommunalgeschäfts über öffentliche Ausschreibungen zurückzuführen. Hier wurden die gesteckten Ziele übertroffen.

Der Ergebnisbeitrag in der Sparte Gasversorgung ist deutlich besser als im Vorjahr. Das Ergebnis des Gasvertriebs liegt im Bereich der Erwartungen. Für das Gasnetz ist nach einer Erhöhung der Netzentgelte am Ende ein positives Ergebnis auszuweisen.

Die Wärmeversorgung erreichte kein positives Ergebnis. Hier wird der weitere Geschäftsverlauf von neuen Konzepten zur Wärmeversorgung abhängen, um attraktiv für Kunden zu bleiben.

Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung können keinen positiven Ergebnisbeitrag leisten. Beim Wasser führten insbesondere höhere Kosten für Unterhaltsmaßnahmen zu einem negativen Ergebnis. Beim Abwasser führten erste Ergebnisse der Nachkalkulation der Gebühren zur Bildung einer notwendigen Rückstellung, die zu einem beträchtlichen Anteil vorherige Geschäftsjahre betrifft.

Beim Verkehrsbetrieb ist das jeweilige Jahresergebnis nicht vollständige belastbar. Dafür fehlen wesentliche Abrechnungen innerhalb eines Geschäftsjahres. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Verlust deutlich reduziert.

Die Bildung einer Rückstellung für den Abbruch des alten Hallenbads führt dazu, dass bei den Bädern ein höheres Defizit hingenommen werden muss.

Bei den Parkhäusern und der Sparte Infrastruktur steigt der Verlustbeitrag weiter an.

Ergebnisse in T€

	2021	2022	2023	2024	2025
Strom	2.409	3.655	530	7.518	3.741
Gas	70	2.678	2.393	729	2.643
Wasser	-683	-1.453	621	91	-340
Wärme	39	103	-184	-128	-173
Abwasser	-702	-951	1.014	1.049	-1.935
Parkhäuser	-82	-26	-48	-55	-80
Verkehr	-853	-997	-223	-2.279	-32
Bäder	-1.262	-1.094	-1.439	-2.108	-2.713
Infrastruktur	35	-59	-132	-218	-301
Städtische Dienstleistungen			7	0	-9
Gesamt	**-1.029**	**1.856**	**2.539**	**4.599**	**801**

3.3 Personal

Durchschnittlich waren 268 Personen im Betrieb beschäftigt (Vj. 258 Personen). Diese Zahl ist der Mittelwert aus den Zahlen zu den Quartalsenden. Nicht berücksichtigt sind die Werkleitung und Auszubildende.

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

Aufwand in T€	2021	2022	2023	2024	2025
Entgelte für Arbeitnehmer	11.567	12.032	12.598	13.338	14.459
Soziale Abgaben	3.645	3.779	3.661	4.072	4.517
Davon Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.206	1.319	1.130	1.269	1.358
Gesamt	**15.212**	**15.811**	**16.259**	**17.410**	**18.976**

4. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Aus der Fläche 617/8 Gemarkung Etzenhausen wurde eine Teilfläche für die Wasserversorgung erworben. Für die Wärmeversorgung wurde die landwirtschaftliche Fläche 1263, Gemarkung Günding gekauft. Daneben wurden Leitungen auf fremden Grundstücken im üblichen Rahmen durch Dienstbarkeiten gesichert.

C | PROGNOSEBERICHT

Insgesamt sind die Auswirkungen der diversen Krisen sowie der Energiewende derzeit nicht hinreichend genau abschätzbar. Insbesondere aus der Wärmewende erwachsen Chancen und Risiken.

Zentral für die weitere Entwicklung der Stadtwerke ist die Umsetzung der Energie- und Wärmewende vor Ort. Wesentlicher Punkt ist die Wärmewende mit ihren Implikationen für das Erdgasnetz sowie die zukünftige Wärmeversorgung. Die Stadt Dachau hat im Verbund mit den Stadtwerken Dachau eine Wärmeleitplanung erstellt. Die Stadtwerke planen mehrere Wärmeinseln und prüfen mehrere Optionen zur Wärmegewinnung (z. B. Geothermie). Entscheidend für die wirtschaftliche Umsetzbarkeit der Projekte ist die Frage, ob fossile Energieträger verteuert werden (Stichwort: ETS-2 Handel).

Die Stadtwerke beteiligen sich auch aktiv an der Transformation der Erdgasnetze hin zu einem Wasserstoffnetz. Die Stadtwerke sind in diesem Zusammenhang aber von den überregionalen Planungen abhängig. Aktuell sehen die Stadtwerke im Bereich „H2“ bundesweit nur geringe Transformationsaktivitäten.

Die Gewinnung von Fach- und Führungskräften insbesondere im kaufmännischen Bereich hat sich deutlich vereinfacht. Der Arbeitsmarkt hat sich deutlich zugunsten der Stadtwerke verändert. Die Stellenbesetzung im technischen Bereich ist nach wie vor schwierig.

Unsere in die Jahre gekommene Infrastruktur erfordert weiterhin hohe Instandhaltungsinvestitionen. Beispielhaft können die Sanierung des Wassernetzes sowie die Ertüchtigung der Kläranlage genannt werden.

Zudem ist der ebenfalls durch den Zustand des alten Hallenbades veranlasste Neubau des Hallenbades zu bewältigen. Dieser wird zu einer tendenziell stärkeren Belastung bzw. einem höheren Defizit der Bäder führen.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung werden auch höhere Ausgaben in die IT erforderlich sein.

D | RISIKOBERICHT

Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten

Die Stadtwerke Dachau tätigen ihre operativen Geschäfte ausschließlich auf Eurobasis. Währungsrisiken sind damit ausgeschlossen. Insgesamt ist die Gesellschaft aufgrund der Struktur der Geschäftstätigkeit nur geringen Zins- und Kreditrisiken ausgesetzt. Auf den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zur Begrenzung der Finanzrisiken konnte verzichtet werden.

Im Folgenden werden die Risiken bzw. das Risikomanagement näher beschrieben:

Preisänderungsrisiken (Markt- und Zinsrisiken)

Ein Marktrisiko, d. h. das Risiko einer Wertänderung, liegt vorwiegend bei Vermögenswerten und Schulden mit Laufzeiten von über einem Jahr vor. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen am Finanzanlagevermögen ist aufgrund möglicher Änderungen der Rahmenbedingungen im Auge zu behalten.

Die Gesellschaft hält ihre liquiden Mittel und die Liquiditätsreserven ausschließlich im Bereich von Festgeldanlagen vor, die keinen Kursschwankungen unterliegen. Die Gesellschaft hat sich im langfristigen Bereich über Bankkredite finanziert. Alle Darlehen sind mit Festzinssätzen ausgestattet und damit gegen das allgemeine Zinserhöhungsrisiko bestmöglich abgesichert.

Das größte Risiko im Bereich der Stadtwerke ergibt sich derzeit aus den schwankenden Preisen für den Strom- und Erdgaseinkauf. Dies betrifft sowohl den kurzfristigen Bereich als auch den mittelfristigen Bereich (Spotmarkt, Terminmarkt). Diese wirken sich sowohl auf die Ertragssituation als auch auf die Liquiditätssituation aus. Insbesondere die Kriegshandlungen im Nahen Osten verstärken diese Situation, in dem sich die Märkte befinden.

Ausfallrisiko (Kreditrisiko)

Für die Gesellschaft besteht ein Kreditrisiko dahingehend, dass der Wertansatz der Vermögenswerte beeinträchtigt werden könnte, wenn die Geschäftspartner ihren Verpflichtungen nicht bzw. nicht in voller Höhe nachkommen.

Die Kreditrisiken werden in den Bereichen der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie bei der Entwässerung durch die Erhebung von Abschlagszahlungen erheblich reduziert. Durch die Möglichkeit, bei Zahlungsverzug, Versorgungssperren zu erheben, bewegen sich die Forderungsausfälle auf niedrigem Niveau. Trotzdem ist derzeit ein deutlicher Anstieg an Mahnungen, Versorgungssperren oder auch Übergaben an den Inkasso-Dienstleister zu beobachten.

Liquiditätsrisiko

Seit Beginn des Ukrainekriegs kommt es zu gestiegenen Volatilitäten auf den Energiemärkten, die zusätzliche Ertrags- und Liquiditätsrisiken mit sich bringen. Im Geschäftsjahr musste im Januar ein Kassenkredit aufgenommen werden, der erst zum Ende des II. Quartals komplett zurückgeführt werden konnte.

Personalrisiken

Die Besetzung offener Stellen bleibt insbesondere in den technischen Bereichen schwierig. Hier steuern wir mit internen Qualifizierungen und Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung gegen. Dennoch könnte eine Verschärfung des Fachkräftemangels zu Risiken beim Betrieb führen.

Gesamteinschätzung

Die dargestellten Risiken stellen derzeit nach Auffassung der Werkleitung weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit unternehmensgefährdende Risiken dar.

Dachau, 15.07.2026



Steuerberater Dipl. Kaufmann
Robert Haimerl
Werkdirektor

Bilanz

der Stadtwerke Dachau
zum 31.12.2025





Bilanz der Stadtwerke Dachau zum 31.12.2025

Aktiva

		31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	825.490,00	557.187,00
		825.490,00	**557.187,00**
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	18.067.927,36	19.174.066,36
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.402.509,29	1.440.897,29
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.386.051,29	1.084.154,39
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	724.156,88	767.451,88
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	4.702.244,00	4.460.485,00
6.	Kläranlage	1.603.331,00	1.800.511,00
7.	Kanalnetz	14.416.198,00	15.245.838,00
8.	Verteilungsanlagen	37.115.137,23	32.421.120,86
9.	Streckenausrüstung	80.122,00	101.984,00
10.	Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	1.473.521,00	1.844.931,00
11.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummern 5 bis 10 gehören	2.547.633,00	2.259.898,00
12.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.103.849,69	3.184.362,51
13.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.014.368,52	26.027.939,91
		119.637.049,26	**109.813.640,20**
III.	Finanzanlagen		
1.	Beteiligungen	12.624.749,99	12.488.350,51
2.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.441.922,17	3.770.651,45
3.	Sonstige Finanzanlagen	32.280,52	32.280,52
		15.098.952,68	**16.291.282,48**
		135.561.491,94	**126.662.109,68**
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.068.614,80	1.208.096,39
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	30.120,08	7.908,00
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	6.700,00	6.700,00
4.	Geleistete Anzahlungen	94.461,25	200.799,65
5.	CO_2 Emissionsberechtigungen	677.661,20	842.738,16
		1.877.557,33	**2.266.242,20**
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.922.943,90	16.531.829,71
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.604.105,38	1.594.192,89
3.	Forderungen gegen die Stadt	214.587,02	194.400,00
4.	Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 7.533,00 (Vorjahr: EUR 7.533,00)	5.559.399,70	7.793.640,38
		28.301.036,00	**26.114.062,98**
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**8.734.341,36**	**4.754.822,18**
		38.912.934,69	**33.135.127,36**
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	**503.771,03**	**392.511,69**
		174.978.197,66	**160.189.748,73**

Passiva

		31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
A.	Eigenkapital		
I.	Stammkapital	16.200.000,00	16.200.000,00
II.	Kapitalrücklage	50.623.136,93	46.662.903,33
III.	Verlustvortrag	0,00	-845.959,13
IIV.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	801.385,33	4.599.192,73
		67.624.522,26	**66.616.136,93**
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	**12.283.712,00**	**12.639.822,00**
C.	Rückstellungen		
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.984.457,00	2.862.082,00
2.	Sonstige Rückstellungen	15.922.368,47	11.297.347,18
		18.906.825,47	**14.159.429,18**
D.	Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.684.252,83	43.675.461,67
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.175.710,89	6.516.359,61
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.002.002,03	645.527,32
4.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	2.775.605,79	4.253.912,71
5.	Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: EUR 2.221.262,45 (Vorjahr: EUR 3.636.801,58) – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 13.071,54 (Vorjahr: EUR 14.359,78)	13.297.674,16	11.475.939,43
		75.935.245,70	**66.567.200,74**
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	**747,00**	**747,00**
F.	Passive latente Steuern	**227.145,23**	**206.412,88**
		174.978.197,66	**160.189.748,73**

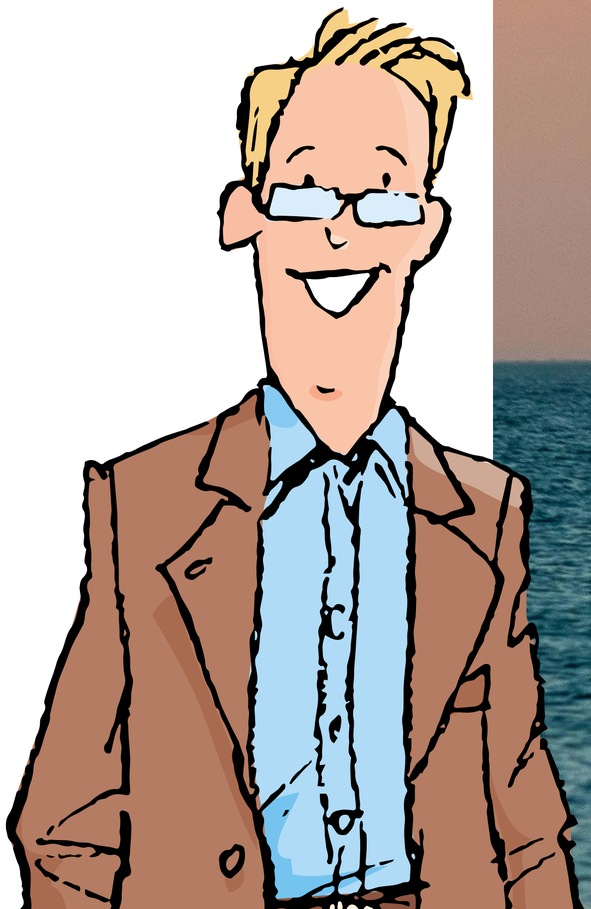
Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

		2025 Euro	2024 Euro
1.	**Umsatzerlöse**	117.012.588,07	125.372.990,60
2.	**Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	22.212,08	-27.722,00
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	1.176.160,81	1.184.277,73
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**	900.691,38	1.939.393,93
5.	**Materialaufwand**		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-77.154.328,69	-88.094.921,99
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.622.307,46	-6.795.565,62
		-85.776.636,15	**-94.890.487,61**
6.	**Rohergebnis**	33.335.016,19	33.578.452,65
7.	**Personalaufwand**		
	a) Löhne und Gehälter	-14.459.143,39	-13.337.625,18
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: EUR 1.269.260,46 (Vorjahr: EUR 1.129.532,91)	-4.517.043,65	-4.071.950,59
		-18.976.187,04	**-17.409.575,77**
8.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	-6.966.006,34	-7.286.213,29
9.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	-9.406.149,16	-6.977.361,04
10.	**Betriebsergebnis**	-2.013.326,35	1.905.302,55
11.	**Erträge aus Beteiligungen**	2.035.633,31	2.952.534,31
12.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	332.094,43	353.641,50
13.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**	-970.571,41	0,00
14.	**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**	-1.203.119,14	-1.032.850,54
15.	**Finanzergebnis**	194.037,19	2.273.325,27
16.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	-1.129.422,02	-452.883,69
17.	**Ergebnis nach Steuern**	-2.948.711,18	3.725.744,13
18.	**Sonstige Steuern**	-48.357,74	-43.306,54
19.	**Erträge aus Verlustübernahme**	3.798.454,25	916.755,14
20.	**Jahresüberschuss**	801.385,33	4.599.192,73

Anhang

der Stadtwerke Dachau zum
Jahresabschluss 2025





1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Dachau mit Sitz in Dachau (Amtsgericht München, HRA 74711) wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Formblättern der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung (VwVEBV) erstellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind bis auf die Ausnahme der Veränderung der Nutzungsdauern sowie der Umstellung der linearen auf die degressive Abschreibung bei den Sachanlagen im Bereich Gas aufgrund KANU 2.0 im Vergleich zum Vorjahr unverändert angewandt worden.

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder zu Herstellungskosten (gem. § 255 Abs. 2 bis 3 HGB) bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden für die Betriebszweige Strom- , Gas-, Wärme- und Wasserversorgung seit dem 1.1.2003 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden empfangene Ertragszuschüsse passivisch ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungen im Anlagevermögen aufgelöst.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünfzig Jahren), bewertet. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden nicht aktiviert.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um degressive bzw. lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und achtzig Jahren) angesetzt. Die **Herstellungskosten** für selbsterstellte Anlagen enthalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch zurechenbare Material- und Fertigungsgemeinkosten. Auf die Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde verzichtet.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Sofern Wertminderungen vorlagen, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Soweit erforderlich, wurden Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Bei den **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die Netto Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Kassenbestände und Bankguthaben wurden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Für die **Pensionsrückstellungen** liegen versicherungsmathematische Gutachten nach der Teilwertmethode unter Verwendung der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck und unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 2,06 % (Vj. 1,90 %) gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung sowie einer Besoldungs- und Versorgungsdynamik von 0,94 % (Vj. 0,94 %) vor.

Der handelsrechtliche Rechnungszins ergibt sich nach Maßgabe des in der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgegebenen Verfahrens bei einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Rechnungszins für die Bewertung der Pensionsverpflichtung beruht gemäß § 253 Abs. 3 HGB auf dem durchschnittlichen Markzinssatz der vergangenen 10 Jahre.

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Markzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (§253 Abs. 6 HGB) betragen insgesamt -66 T€ (Vj. -24 T€).

Die Berechnung der **Rückstellungen für Beihilfeleistungen** beruht auf der Grundlage der Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Bewertung erfolgt nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszins von 2,22 % (Vj. 1,96 %) und einem Beihilfekostentrend von 0,94 % (Vj. 0,94 %).

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze wurden die den Restlaufzeiten der Rückstellung entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekannt gegeben werden.

Die **Altersteilzeitverpflichtungen** wurden nach den Verlautbarungen des IDW vom 18.11.1998 i.V.m. dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz vom 28.05.2009 ermittelt. Die Rückstellungen wurden nach der m/n-tel Barwertmethode ermittelt. Basis waren die Richttafeln (Sterbetafeln) 2018 G nach Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 2,22 % (Vj. 1,96 %) und einer Entgeltdynamik von 2,0 % (Vj. 2,0 %).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden sich daraus – nach Saldierung – insgesamt ergebende **latente Steuerbelastungen** passiviert.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem nachstehenden Anlagenspiegel ersichtlich.

Anlagenspiegel

		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
		Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	AfA Anfangs-stand 01.01.2025	AfA im Wirtschafts-jahr	angesamm. AfA auf Abgängen	AfA Zuschrei-bung	AfA Umbuchun-gen	AfA Endstand 31.12.2025	Restbuchwert Ende Vorjahr	Restbuchwert Ende 31.12.2025
B.	Anlagevermögen													
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.785.482,91	428.908,65	-51.453,83	0,00	6.162.937,73	-5.228.295,91	-160.605,65	51.453,83	0,00	0,00	-5.337.447,73	557.187,00	825.490,00
	darin enthaltene Software	2.306.542,71	130.738,41	-51.453,83	0,00	2.385.827,29	-2.144.847,71	-108.212,41	51.453,83	0,00	0,00	-2.201.606,29	161.695,00	184.221,00
2.	Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**5.785.482,91**	**428.908,65**	**-51.453,83**	**0,00**	**6.162.937,73**	**-5.228.295,91**	**-160.605,65**	**51.453,83**	**0,00**	**0,00**	**-5.337.447,73**	**557.187,00**	**825.490,00**
II.	Sachanlagen													
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	41.255.439,21	2.916,09	-2.931,00	0,00	41.255.424,30	-22.081.372,85	-1.106.718,29	594,20	0,00	0,00	-23.187.496,94	19.174.066,36	18.067.927,36
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-688.500,00	0,00	0,00	0,00	-688.500,00	31.701,00	22.377,00	0,00	0,00	0,00	54.078,00	-656.799,00	-634.422,00
	darin enthaltene Grundstücke	5.285.504,44	0,00	0,00	0,00	5.285.504,44	-121.453,08	-79,00	0,00	0,00	0,00	-121.532,08	5.164.051,36	5.163.972,36
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	2.239.375,22	0,00	0,00	0,00	2.239.375,22	-798.477,93	-38.388,00	0,00	0,00	0,00	-836.865,93	1.440.897,29	1.402.509,29
	darin enthaltene Grundstücke	480.909,29	0,00	0,00	0,00	480.909,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	480.909,29	480.909,29
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.084.154,39	1.301.896,90	0,00	0,00	2.386.051,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.084.154,39	2.386.051,29
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummern 1 und 2 gehören	10.369.081,36	0,00	0,00	0,00	10.369.081,36	-9.601.629,48	-43.295,00	0,00	0,00	0,00	-9.644.924,48	767.451,88	724.156,88
	darin enthaltene Grundstücke	511.291,88	0,00	0,00	0,00	511.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	511.291,88	511.291,88
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugs-anlagen	20.283.989,03	355.202,30	-960.561,84	239.267,38	19.917.896,87	-15.823.504,03	-339.704,46	947.555,62	0,00	0,00	-15.215.652,87	4.460.485,00	4.702.244,00
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	-210.000,00	80.064,00	16.533,00	0,00	0,00	0,00	96.597,00	-129.936,00	-113.403,00
6.	Kläranlage	6.610.203,80	115,46	0,00	0,00	6.610.319,26	-4.809.692,80	-197.295,46	0,00	0,00	0,00	-5.006.988,26	1.800.511,00	1.603.331,00
7.	Kanalnetz	50.578.345,02	145.366,94	0,00	0,00	50.723.711,96	-35.332.507,02	-975.006,94	0,00	0,00	0,00	-36.307.513,96	15.245.838,00	14.416.198,00
8.	Verteilungsanlagen	109.631.128,58	5.175.869,83	-860.054,58	2.181.796,03	116.128.739,86	-77.210.007,72	-2.646.860,31	843.311,25	0,00	-45,85	-79.013.602,63	32.421.120,86	37.115.137,23
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-24.833.222,69	-592.935,50	0,00	0,00	-25.426.158,19	10.203.244,69	935.048,50	0,00	0,00	0,00	11.138.293,19	-14.629.978,00	-14.287.865,00
9.	Streckenausrüstung	853.247,62	1.428,55	0,00	1.626,90	856.303,07	-751.263,62	-24.917,45	0,00	0,00	0,00	-776.181,07	101.984,00	80.122,00
10.	Fahrzeuge für Personenverkehr	7.026.000,69	0,00	-363.955,97	0,00	6.662.044,72	-5.181.069,69	-371.410,00	363.955,97	0,00	0,00	-5.188.523,72	1.844.931,00	1.473.521,00
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-960.000,00	0,00	0,00	0,00	-960.000,00	408.000,00	96.000,00	0,00	0,00	0,00	504.000,00	-552.000,00	-456.000,00
11.	Maschinen und maschinelle Anlagen	3.969.080,49	396.045,88	-238.127,70	126.416,47	4.253.415,14	-1.709.182,49	-212.602,63	216.002,98	0,00	0,00	-1.705.782,14	2.259.898,00	2.547.633,00
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-769.349,50	0,00	0,00	0,00	-769.349,50	63.462,50	41.727,00	0,00	0,00	0,00	105.189,50	-705.887,00	-664.160,00
12.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.585.607,98	770.941,99	-224.081,68	0,00	12.132.468,29	-8.401.245,47	-849.202,15	221.829,02	0,00	0,00	-9.028.618,60	3.184.362,51	3.103.849,69
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-437.161,01	-520,08	0,00	0,00	-437.681,09	85.616,01	24.601,08	0,00	0,00	0,00	110.217,09	-351.545,00	-327.464,00
13.	Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	26.027.985,76	8.535.489,54	0,00	-2.549.106,78	32.014.368,52	-45,85	0,00	0,00	0,00	45,85	0,00	26.027.939,91	32.014.368,52
	Summe II. Sachanlagen	**291.513.639,15**	**16.685.273,48**	**-2.649.712,77**	**0,00**	**305.549.199,86**	**-181.699.998,95**	**-6.805.400,69**	**2.593.249,04**	**0,00**	**0,00**	**-185.912.150,60**	**109.813.640,20**	**119.637.049,26**
III.	Finanzanlagen													
1.	Beteiligungen	17.216.377,64	164.272,48	-27.873,00	0,00	17.352.777,12	-4.728.027,13	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.728.027,13	12.488.350,51	12.624.749,99
2.	Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3.770.651,45	252.833,94	-610.991,81	0,00	3.412.493,58	0,00	-970.571,41	0,00	0,00	0,00	-970.571,41	3.770.651,45	2.441.922,17
3.	Sonstige Finanzanlagen	32.280,52	0,00	0,00	0,00	32.280,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.280,52	32.280,52
	Summe III. Finanzanlagen	**21.019.309,61**	**417.106,42**	**-638.864,81**	**0,00**	**20.797.551,22**	**-4.728.027,13**	**-970.571,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.698.598,54**	**16.291.282,48**	**15.098.952,68**
Summe IV. Gesamt		**318.318.431,67**	**17.531.288,55**	**-3.340.031,41**	**0,00**	**332.509.688,81**	**-191.656.321,99**	**-7.936.577,75**	**2.644.702,87**	**0,00**	**0,00**	**-196.948.196,87**	**126.662.109,68**	**135.561.491,94**

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen aufgeführt, an denen die Stadtwerke Dachau, Anteile von mehr als 20 % besitzen:

Beteiligung

Gesellschaft	Anteil %	Eigenkapital zum 30.09.2025 T€	Jahresergebnis 2024/2025 T€
DCC Dachau CityCom GmbH, Dachau	50	1.004	0

3.2 Umlaufvermögen

In den **Vorräten** 1.878 T€ (Vj. 2.266 T€) befinden sich CO_2-Emissionsberechtigungen TEHG in Höhe von 678 T€ (Vj. 843 T€).

In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** 20.923 T€ (Vj. 16.532 T€) sind Forderungen an die Stadt Dachau in Höhe von 885 T€ (Vj. 836 T€) enthalten.

Die **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** 1.604 T€ (Vj. 1.594 T€) entfallen in voller Höhe auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die kurzfristigen sonstigen **Forderungen gegenüber der Stadt** betragen 215 T€ (Vj. 194 T€).

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** in Höhe von 5.559 T€ (Vj. 7.794 T€) befinden sich CO_2 Emissionsberechtigungen BEHG in Höhe von 1.846 T€ (Vj. 1.453 T€), nicht fällige Umsatzsteuer in Höhe von 1.046 T€ (Vj. 1.594 T€), Vorsteuer im Folgejahr abzugsfähig in Höhe von 663 T€ (Vj. 458 T€), sonstige Forderungen in Höhe von 1.603 T€ (Vj. 2.303 T€), debitorische Kreditoren in Höhe von 401 T€ (Vj. 775 T€) und Forderungen KfW Gas- und Wärmepreisbremse von 0 T€ (Vj. 30 T€).

3.3 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

	2025 T€
Altersteilzeit	78
Personal (Urlaub, Überstunden und Beihilfeverpflichtungen)	993
Jahresverbrauchsabrechnung	218
Jahresabschlusskosten	158
Betriebsprüfung und Rechts- und Beratungskosten	72
Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen	130
Verwaltungskostenbeiträge Stadt Dachau	78
Berufsgenossenschaft	83
Spitzabrechnung ÖPNV	2.626
Klärschlammentsorgung, Kanalreinigung	14
Instandhaltung / Altlastensanierung	170
Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung	3.436
öR Abbruchkosten altes Hallenbad	1.500
Freistromlieferverpflichtung	34
Entwertung CO_2 Emissionsberechtigungen BEH	2.023
Entwertung CO_2 Emissionsberechtigungen TEHG	20
Erlösminderung Stromvertrieb Preisanpassung	1.447
Erlösminderung Gasvertrieb Preisanpassung	857
Regulierungskonto Strom und Gas	377
Ausstehende Rechnungen	1.608
	15.922

3.4 Verbindlichkeiten

In den **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 7.176 T€ (Vj. 6.516 T€) sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau in Höhe von 356 T€ (Vj. 135 T€) enthalten. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, 4.002 T€, (Vj. 645 T€), entfallen in voller Höhe auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Fristigkeitsangaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitenspiegel zusammengefasst: (siehe Tabellen rechts)

Zum Abschlussstichtag bestehen folgende **Haftungsverhältnisse**:

Für ein Unternehmen, an dem die Gesellschaft beteiligt ist, sind auf Anforderung Sicherheiten in Höhe von 1,48 Mio. € zu stellen. Derzeit wurden diese Sicherheiten nicht eingefordert. Im Rahmen von Beteiligungen bestehen Kreditzusagen in Höhe von 636 T€. Mit einer Inanspruchnahme ist zu rechnen.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen der Stadtwerke Dachau aus Bestellobligos bis zum Jahr 2028 für die Belieferung mit Strom in Höhe von 46,5 Mio. € und Gas in Höhe von 9,1 Mio. €.

Zur Absicherung des Strombeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der Axpo Deutschland GmbH haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Stromlieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der Axpo Deutschland GmbH geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag von 19,8 Mio. € begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Zur Absicherung des Strom- und Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der Gas Versorgung Süddeutschland GmbH (GVS) haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Strom- und Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der GVS geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag für den Strombezug in Höhe von 1,26 Mio. € und für den Gasbezug in Höhe von 730 T€ begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Verbindlichkeitenspiegel 2025

		Davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.25 T€	bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.684	2.667	10.052	35.965
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.176	7.158	18	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	2.775	1.024	1.751	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.002	4.002	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	13.298	13.298	0	0
	75.935	**28.149**	**11.821**	**35.965**

Verbindlichkeitenspiegel 2024

		Davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.24 T€	bis zu einem Jahr T€	zwischen einem und fünf Jahren T€	von mehr als fünf Jahren T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.675	3.021	11.252	29.402
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.516	6.419	97	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	4.254	2.065	1.751	438
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	645	645	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	11.476	11.476	0	0
	66.567	**23.621**	**13.101**	**29.840**

Zur Absicherung des Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der VNG Handel & Vertrieb GmbH (VNG HV) haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der VNG HV geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag von 2,8 Mio. € begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Zur Absicherung des Strom- und Gasbeschaffungsgeschäftes zwischen der KOS Energie GmbH und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) haben die Stadtwerke Dachau eine Ausfallbürgschaft übernommen, die maximal in Höhe des Strom- und Gaslieferungsanteils besteht, der an die Stadtwerke Dachau aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der KOS und der ENBW geliefert wird. Die Ausfallbürgschaft ist darüber hinaus auf einen absoluten Höchstbetrag von 4,21 Mio. € begrenzt. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 117.013 T€ wurden in voller Höhe im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt: (siehe Tabelle rechts)

Im Geschäftsjahr 2025 wurden 270 T€ an **periodenfremden Erträgen** erlöst. Diese verteilen sich auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (41 T€), Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen bzw. abgeschriebenen Forderungen (15 T€), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (91 T€), verjährte Verbindlichkeiten (4 T€), Stromsteuererstattungen (71 T€), Energiesteuererstattungen (48 T€). Die Kostenumlage der Verwaltung wurde direkt als sonstiger betrieblicher Aufwand bei den Sparten gezeigt.

Die **periodenfremden Aufwendungen** betragen 2.291 T€. Sie setzen sich im Wesentlichen aus der Nachkalkulation von Gebühren für Abwasser früherer Wirtschaftsjahre in Höhe von 2.231 T€ sowie aus Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 53 T€ zusammen.

Die **Zinsaufwendungen aus der Abzinsung** von Rückstellungen belaufen sich auf 76 T€ (Vj. 69 T€).

Umsatzerlöse

	T€
Stromversorgung	76.140
Gasversorgung	18.798
Wasserversorgung	6.179
Wärmeversorgung	1.653
Abwasserbeseitigung	7.001
Parkhausbetrieb	338
Verkehrsbetrieb	4.288
Bäderbetrieb	884
Infrastruktur	1.213
Allgemein	519
	117.013

5. Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

Im Berichtsjahr wurde eine Untergliederung nach IDW RS ÖFA 2 vorgenommen, so dass der Bereich „Stromversorgung" nach den Aktivitäten Stromerzeugung, Verteilung (Netz), Messstellenbetrieb, E-Mobilität und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) gegliedert wurde. Der Bereich „Gasversorgung" wurde in die Aktivitäten Verteilung (Netz) und sonstige Aktivitäten (Vertrieb) aufgeteilt.

Das Unbundling wird aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss entwickelt. Soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich war, wurde eine direkte Zuordnung vorgenommen.

Für die Bilanzkonten wurden vielfältig eigene Konten angelegt, so dass eine Zuordnung zu den Tätigkeitsbereichen auf Ebene der Finanzbuchhaltung erfolgen kann. Soweit ein Konto mehrere Tätigkeitsbereiche betrifft, ist eine Schlüsselung vorzunehmen. Die Schlüsselung erfolgt mithilfe von Parametern der Kostenstellenrechnung. Die Vorräte wurden entsprechend den Lagerbeständen zugeordnet. Die Forderungen werden analog der Umsatzverbuchung, die ohnehin nach Betriebszweigen erfolgt, verteilt. Die Aufteilung zwischen Netz und Vertrieb erfolgt nach Prozentsätzen. Der Finanzmittelbestand wurde nach einem prozentualen Verhältnis der Umsatzerlöse verteilt. Beim Eigenkapital erfolgt eine betragsgenaue Zuordnung und eine Fortschreibung entsprechend den Tätigkeitsergebnissen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände, Kreditoren und sonstigen Verbindlichkeiten wurden bzgl. der Saldozusammensetzung analysiert und entsprechend den Tätigkeiten, soweit notwendig möglichst genau zugeordnet.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt die Zuordnung über Kostenstellen. Bei den allgemeinen Kostenstellen wurde die Aufteilung und Zuordnung nach umsichtig berechneten Umlageschlüsseln vorgenommen, um eine möglichst sach- und verursachungsgerechte Aufteilung zu erreichen. Zum Beispiel werden Gebäudekosten nach Raumbelegungsmaßstäben, Ertragssteuern im Verhältnis der Vorsteuerergebnisse ohne Erträge aus Beteiligungen umgelegt.

6. Sonstige Angaben

Die **durchschnittliche Arbeitnehmerzahl** belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 268 (Vj. 258) Beschäftigte (ohne Auszubildende und Werkleitung), wovon 164 (Vj. 164) Mitarbeiter im technischen Bereich und 104 (Vj. 95) Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich zugehörig sind.

Im Geschäftsjahr 2025 erfolgte die **Werkleitung** durch
Herrn Dipl. Kfm., Steuerberater Robert Haimerl, Werkdirektor, Dachau

Die Angabe der Gesamtbezüge der Werkleitung unterbleibt nach § 286 Abs. 4 HGB. Der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Der **Stadtrat** bestand aus 40 Mitgliedern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Florian Hartmann.

Als Mitglieder des **Werkausschusses** fungierten
(1) **Hartmann** Florian, (Vorsitzender), Oberbürgermeister, Dachau
(2) **Schmidt-Podolsky** Gertrud, Verwaltungsfachwirtin i. R., Dachau
(3) **Dietz** Günter, Bauleiter, Dachau
(4) **Kellerer** Markus, Verwaltungsbeamter, Dachau
(5) **Erhorn** Markus, Verwaltungsinspektor, Dachau
(6) **Koch** Volker C., Studiendirektor, Dachau
(7) **Kyriakidou** Sophie, selbstständige Dozentin, Dachau
(8) **Neumeier** Sylvia, Geschäftsführerin, Dachau
(9) **Lang** Jasmin, Studentin, Dachau
(10) **Eisenmann** Michael, Wirtschaftsingenieur, Dachau
(11) **Dr. Gampenrieder** Peter, Referatsleiter, Dachau bis 25.03.2025
(12) **Winter** Norbert, Kaminkehrer, Dachau
(13) **Gahr** Andreas, Projektmanager, Dachau
(14) **Seidl** Richard, Lehrer, Dachau
(15) **Gasteiger** Robert, Sparkassenfachwirt, Dachau
(16) **Sedlbauer** Ingrid, Koordinatorin im Kinder- und Jugendsport, Dachau ab 29.04.2025

Im Jahr 2025 betrugen die **Sitzungsgelder für den Werkausschuss** 17 T€ (Vj. 15 T€) und die Verdienstausfallentschädigungen für die Ausschussmitglieder 1 T€ (Vj. 1 T€).

Für frühere Mitglieder der Werkleitung wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.505 T€ (Vj. 1.480 T€) gebildet.

Für das Geschäftsjahr 2025 wurde vom **Abschlussprüfer ein Gesamthonorar** in Höhe von 48 T€ berechnet. Hiervon entfallen 40 T€ auf Abschlussprüfungsleistungen sowie 8 T€ auf sonstige Rechts- und Beratungsleistungen.

Es bestehen temporäre Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Die Steuerlatenzen ergeben sich aus der unterschiedlichen Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz bei dem Ansatz von Sachanlagen, Beteiligungen, Pensions- und sonstigen Rückstellungen. Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert und nach den Vorschriften des BilMoG verbucht. Der Ertragsteuersatz liegt bei rund 16 %.

Steuerlatenzen

	31.12.2025 T€
Passive latente Steuern (8.762 T€ × 15,825 %)	1.386
Aktive latente Steuern (7.326 T€ × 15,825 %)	-1.159
	227

Die Zuführung im Berichtsjahr betrug 21 T€.

Ergebnisverwendungsvorschlag
Der Werkdirektor schlägt vor, den Jahresüberschuss 2025 in die allgemeinen Rücklagen einzustellen.

Dachau, 15.07.2026



Robert Haimerl
Werkdirektor
Stadtwerke Dachau

Tätigkeitsabschlüsse

der Stadtwerke Dachau zum
31. Dezember 2025





Bilanz Teilabschluss Strom 2025

Aktiva

		Strom-erzeugung 31.12.25	Strom-verteilung 31.12.25	Strom MStB 31.12.25	E-Mobilität 31.12.25	sonstige Betriebe 31.12.25	Gesamt 31.12.25
A.	**Anlagevermögen**						
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.532,14	601.322,13	1.324,66	0,00	13.508,10	623.687,03
2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		7.532,14	**601.322,13**	**1.324,66**	**0,00**	**13.508,10**	**623.687,03**
II.	Sachanlagen						
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	430.449,74	2.304.930,65	51.304,13	0,00	401.882,40	3.188.566,92
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	16.057,68	159.605,68	1.882,35	0,00	38.346,96	215.892,67
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4.	Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	2.783.223,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.783.223,00
5.	Verteilungsanlagen	0,00	15.814.929,00	891.081,71	280.399,00	0,00	16.986.409,71
6.	Maschinen und maschinelle Anlagen	88.552,65	854.920,10	0,00	0,00	0,00	943.472,75
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	336.891,32	866.901,42	7.002,79	23.897,00	68.205,16	1.302.897,69
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	800.352,31	2.635.500,52	1.295,59	2.140,55	6.074,23	3.445.363,20
		4.887.355,77	**22.636.787,37**	**952.566,57**	**306.436,55**	**514.508,75**	**29.297.655,01**
III.	Finanzanlagen						
1.	Beteiligungen	12.272.248,99	0,45	0,00	0,00	2.500,00	12.274.749,44
2.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.441.922,17	0,00	0,00	0,00	0,00	2.441.922,17
3.	Sonstige Beteiligungen	34,70	317,20	7,60	0,00	77,50	437,00
		14.714.205,86	**317,65**	**7,60**	**0,00**	**2.577,50**	**14.717.108,61**
		19.609.093,77	**23.238.427,15**	**953.898,83**	**306.436,55**	**530.594,35**	**44.638.450,65**
B.	**Umlaufvermögen**						
I.	Vorräte	**772.121,10**	**760.216,95**	**21.530,29**	**0,00**	**110.684,97**	**1.664.553,31**
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.032,97	1.148.256,25	77.625,35	68.839,54	11.856.995,98	13.191.750,09
2.	Forderungen gegen die Stadt Dachau	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.145.416,61	0,00	0,00	0,00	5.325,57	1.150.742,18
4.	Sonstige Vermögensgegenstände						
	davon mit einer Restlaufzeit: *bis zu einem Jahr*	163.229,12	483.409,80	1.373,45	9.058,30	2.042.319,98	2.695.004,65
	von mehr als einem Jahr	0,00	4.266,00	120,00	0,00	1.890,36	6.276,36
		1.358.128,69	**1.631.666,05**	**78.998,80**	**77.897,84**	**13.906.531,89**	**17.053.223,28**
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**160.764,63**	**740.430,85**	**5.130,79**	**42.756,56**	**4.670.816,26**	**5.619.899,09**
		2.291.014,42	**3.132.313,85**	**105.659,88**	**120.654,40**	**18.688.033,12**	**24.337.675,68**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**10.143,42**	**116.647,48**	**3.741,23**	**0,00**	**34.532,20**	**165.064,33**
D.	**Verrechnungsposten**	**-8.907.210,20**	**-12.852.227,34**	**-595.115,39**	**559.201,61**	**44.394.792,51**	**22.599.441,19**
		13.003.041,42	**13.635.161,15**	**468.184,56**	**986.292,56**	**63.647.952,17**	**91.740.631,86**

Passiva

		Strom-erzeugung 31.12.25	Strom-verteilung 31.12.25	Strom MStB 31.12.25	E-Mobilität 31.12.25	sonstige Betriebe 31.12.25	Gesamt 31.12.25
A.	**Eigenkapital**						
I.	Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II.	Rücklagen	6.581.539,29	6.160.118,27	-166.779,47	463.023,54	39.146.710,42	52.184.612,05
III.	Bilanzgewinn	255.736,95	-149.449,05	-28.384,74	126.962,41	3.536.733,74	3.741.599,31
		6.837.276,24	**6.010.669,22**	**-195.164,21**	**589.985,95**	**49.152.596,07**	**62.395.363,27**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**0,00**	**69,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**69,00**
C.	**Rückstellungen**						
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	63.575,17	1.007.840,91	2.763,30	0,00	84.253,95	1.158.433,33
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Rückstellungen	285.311,48	729.898,68	16.734,16	3.558,00	3.038.128,17	4.073.630,50
		348.886,65	**1.737.739,59**	**19.497,46**	**3.558,00**	**3.122.382,12**	**5.232.063,83**
D.	**Verbindlichkeiten**						
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.669.846,43	2.926.102,36	567.358,85	374.119,91	509.557,81	9.046.985,36
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	464.176,71	248.725,19	18.018,65	13.007,77	18.814,78	762.743,11
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.570,94	1.645.935,83	73.738,31	9.919,57	140.222,89	2.138.387,54
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	268.570,94	1.641.968,14	73.738,31	9.919,57	140.222,89	2.134.419,85
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	565.694,41	347.043,46	0,00	0,00	2.770.747,99	3.683.485,86
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	565.694,41	347.043,46	0,00	0,00	2.770.747,99	3.683.485,86
5.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	533,05	267.186,73	0,00	0,00	710,73	268.430,50
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	533,05	267.186,73	0,00	0,00	710,73	268.430,50
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	85.088,47	700.414,95	2.754,15	8.709,13	7.951.734,56	8.748.701,26
	davon						
	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	85.088,47	700.414,95	2.754,15	8.709,13	7.951.734,56	8.748.701,26
	aus Steuern	43.804,49	157.501,93	1.642,40	8.298,29	1.249.938,05	1.461.185,17
	aus sozialer Sicherheit	861,84	2.601,19	72,54	0,00	744,99	4.280,55
		5.589.733,30	**5.886.683,34**	**643.851,30**	**392.748,61**	**11.372.973,98**	**23.885.990,53**
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F.	**Passive latente Steuern**	**227.145,23**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**227.145,23**
		13.003.041,42	**13.635.161,15**	**468.184,56**	**986.292,56**	**63.647.952,17**	**91.740.631,86**

Bilanz Teilabschluss Strom 2024

Aktiva

		Strom-erzeugung 31.12.24	Strom-verteilung 31.12.24	Strom MStB 31.12.24	E-Mobilität 31.12.24	sonstige Betriebe 31.12.24	Gesamt 31.12.24
A.	**Anlagevermögen**						
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.961,49	337.920,82	1.093,24	0,00	11.148,14	358.123,69
2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		7.961,49	**337.920,82**	**1.093,24**	**0,00**	**11.148,14**	**358.123,69**
II.	Sachanlagen						
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	446.667,94	2.365.328,09	53.320,18	0,00	417.674,77	3.282.990,98
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	16.537,31	164.321,40	1.945,17	0,00	39.482,36	222.286,24
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	431.829,07	0,00	0,00	0,00	0,00	431.829,07
4.	Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	2.509.732,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.509.732,00
5.	Verteilungsanlagen	0,00	11.592.436,00	709.834,00	324.260,00	72,00	12.626.602,00
6.	Maschinen und maschinelle Anlagen	65.776,58	617.980,55	0,00	0,00	0,00	683.757,13
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	306.678,24	833.053,78	7.302,46	12.751,00	64.953,52	1.224.739,00
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	476.532,56	3.091.272,03	733,43	0,00	3.678,49	3.572.216,51
		4.253.753,70	**18.664.391,85**	**773.135,24**	**337.011,00**	**525.861,14**	**24.554.152,93**
III.	Finanzanlagen						
1.	Beteiligungen	12.135.849,51	0,45	0,00	0,00	2.500,00	12.138.349,96
2.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.770.651,45	0,00	0,00	0,00	0,00	3.770.651,45
3.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34,70	317,20	7,60		77,50	437,00
		15.906.535,66	**317,65**	**7,60**	**0,00**	**2.577,50**	**15.909.438,41**
		20.168.250,85	**19.002.630,32**	**774.236,08**	**337.011,00**	**539.586,78**	**40.821.715,03**
B.	**Umlaufvermögen**						
I.	Vorräte	**1.043.537,47**	**857.662,41**	**24.397,97**	**-170,79**	**100.881,19**	**2.026.308,25**
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	282,78	9.256.087,09	65.107,65	52.990,88	4.510.665,16	13.885.133,56
2.	Forderungen gegen die Stadt Dachau	9.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.900,00
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	973.470,80	0,00	0,00	0,00	6.215,92	979.686,72
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	336.808,77	1.376.680,40	2.185,69	22.924,97	3.326.323,83	5.064.923,66
	davon mit einer Restlaufzeit:						
	bis zu einem Jahr	336.751,85	1.373.317,32	2.125,69	22.924,97	3.324.884,13	5.060.003,96
	von mehr als einem Jahr	56,92	3.363,08	60,00	0,00	1.439,70	4.919,70
		1.320.462,35	**10.632.767,49**	**67.293,34**	**75.915,85**	**7.843.204,91**	**19.939.643,94**
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**41.064,38**	**128.689,46**	**1.042,23**	**8.129,50**	**2.233.273,82**	**2.412.199,39**
		2.405.064,20	**11.619.119,36**	**92.733,54**	**83.874,56**	**10.177.359,92**	**24.378.151,58**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**6.301,73**	**66.568,32**	**2.204,78**	**0,00**	**18.148,14**	**93.222,97**
D.	**Verrechnungsposten**	**-11.223.875,95**	**-17.888.860,99**	**-663.136,22**	**366.320,32**	**48.414.557,88**	**19.005.005,04**
		11.355.740,83	**12.799.457,01**	**206.038,18**	**787.205,88**	**59.149.652,72**	**84.298.094,62**

Passiva

		Strom-erzeugung 31.12.24	Strom-verteilung 31.12.24	Strom MStB 31.12.24	E-Mobilität 31.12.24	sonstige Betriebe 31.12.24	Gesamt 31.12.24
A.	**Eigenkapital**						
I.	Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	6.469.151,91	6.469.151,91
II.	Rücklagen	4.243.592,27	6.748.325,60	-172.723,59	363.244,20	33.483.817,01	44.666.255,49
III.	Bilanzgewinn	2.337.947,02	-588.207,33	5.944,12	99.779,34	5.662.893,41	7.518.356,56
		6.581.539,29	**6.160.118,27**	**-166.779,47**	**463.023,54**	**45.615.862,33**	**58.653.763,96**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**0,00**	**137,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**137,00**
C.	**Rückstellungen**						
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.000,55	975.249,44	2.428,61	0,00	79.549,93	1.117.228,53
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Rückstellungen	356.831,90	777.422,42	16.941,52	1.638,67	4.198.278,64	5.351.113,15
		416.832,45	**1.752.671,86**	**19.370,13**	**1.638,67**	**4.277.828,57**	**6.468.341,68**
D.	**Verbindlichkeiten**						
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.259.066,84	3.124.093,27	336.674,59	289.824,12	514.674,97	8.524.333,79
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	435.128,14	303.129,99	12.190,46	8.966,00	27.581,38	786.995,97
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.152,73	1.053.509,05	6.808,45	16.709,28	795.428,68	1.926.608,19
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	54.152,73	994.818,15	6.808,45	16.709,28	795.428,68	1.867.917,29
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-222.247,46	19.799,50	0,00	0,00	646.482,23	444.034,27
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	-222.247,46	19.799,50	0,00	0,00	646.482,23	444.034,27
5.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	2.791,44	273.700,77	336,97	0,00	3.659,37	280.488,55
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	2.791,44	273.700,77	336,97	0,00	3.659,37	280.488,55
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	57.192,66	415.427,29	9.627,51	16.010,27	7.295.716,57	7.793.974,30
	davon						
	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	57.192,66	415.427,29	9.627,51	16.010,27	7.295.716,57	7.793.974,30
	aus Steuern	56.401,96	169.055,92	9.198,26	16.010,27	2.225.564,77	2.476.231,18
	aus sozialer Sicherheit	97,84	3.533,75	74,66	0,00	633,78	4.340,03
		4.150.956,21	**4.886.529,88**	**353.447,52**	**322.543,67**	**9.255.961,82**	**18.969.439,10**
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F.	**Passive latente Steuern**	**206.412,88**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**206.412,88**
		11.355.740,83	**12.799.457,01**	**206.038,18**	**787.205,88**	**59.149.652,72**	**84.298.094,62**

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Strom

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Stromversorgung für die Zeit vom 01.01.2025 – 31.12.2025

	Strom-erzeugung	Stromverteilung	Strom MStB	E-Mobilität	Strom Sonstige	Strom Gesamt	Strom-erzeugung	Stromverteilung	Strom MStB	E-Mobilität	Strom Sonstige	Strom Gesamt
	2025 Euro	2025 Euro	2025 Euro	2025 Euro	2025 Euro	2025 Euro	2024 Euro	2024 Euro	2024 Euro	2024 Euro	2024 Euro	2024 Euro
1. Umsatzerlöse	4.595.451,74	21.325.822,12	316.870,68	597.514,86	65.626.291,88	92.461.951,28	5.825.995,04	19.914.853,75	247.662,96	488.579,63	75.870.916,45	102.348.007,83
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.099,91	903.040,87	92.472,97	1.520,04	0,00	1.007.133,79	11.053,71	749.757,67	234.383,16	75.913,69	0,00	1.071.108,23
3. sonstige betriebliche Erträge	25.925,90	150.038,80	-0,04	170,79	44.800,81	220.936,26	77.198,35	180.980,07	-542,66	632,24	50.048,16	308.316,16
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	-284,83	0,00	0,00	21.275,85	20.991,02	-178,19	-29.863,56	0,00	0,00	-658,29	-30.700,04
	4.631.477,55	**22.378.616,96**	**409.343,61**	**599.205,69**	**65.692.368,54**	**93.711.012,35**	**5.914.068,91**	**20.815.727,93**	**481.503,46**	**565.125,56**	**75.920.306,32**	**103.696.732,18**
5. Materialaufwand	3.949.547,78	15.250.237,95	115.070,95	277.201,69	59.671.874,60	-79.263.932,97	4.437.776,54	14.963.394,26	183.313,17	304.280,29	67.579.676,75	87.468.441,01
Rohergebnis	**681.929,77**	**7.128.379,01**	**294.272,66**	**322.004,00**	**6.020.493,94**	**14.447.079,38**	**1.476.292,37**	**5.852.333,67**	**298.190,29**	**260.845,27**	**8.340.629,57**	**16.228.291,17**
6. Personalaufwand	619.362,75	1.241.464,54	0,00	82.215,21	0,00	1.943.042,50	440.989,54	1.151.444,58	0,00	78.494,45	0,00	1.670.928,57
davon für Altersvorsorge	37.440,49	76.121,69	0,00	4.857,86	0,00	118.420,04	28.410,22	74.349,64	0,00	4.787,66	0,00	107.547,52
7. Abschreibungen: auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	215.108,86	836.167,01	149.458,03	48.547,79	72,00	1.249.353,69	178.726,66	694.372,57	125.176,99	36.556,36	212,00	1.035.044,58
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	123.813,70	1.492.535,36	41.329,66	13.970,21	144.998,89	1.816.647,82	146.758,74	1.424.203,73	42.360,07	10.864,25	147.484,66	1.771.671,45
	-276.355,54	**3.558.212,10**	**103.484,97**	**177.270,79**	**5.875.423,05**	**9.438.035,37**	**709.817,43**	**2.582.312,79**	**130.653,23**	**134.930,21**	**8.192.932,91**	**11.750.646,57**
9. Umlage der Verwaltung	305.546,83	3.726.456,15	129.502,47	0,00	1.425.036,53	5.586.541,98	281.115,37	3.345.868,45	115.924,37	0,00	1.284.526,50	5.027.434,69
10. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	1.826.433,31	0,00	0,00	0,00	209.200,00	2.035.633,31	2.635.867,93	0,00	0,00	0,00	316.666,38	2.952.534,31
11. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	252.833,94	0,00	0,00	0,00	14.191,38	267.025,32	258.348,33	0,00	0,00	0,00	5.103,70	263.452,03
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	970.571,41	0,00	0,00	0,00	0,00	970.571,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147.315,87	34.123,81	13.756,55	9.536,35	0,00	204.732,58	96.684,04	51.696,86	7.139,66	7.535,54	0,00	163.056,10
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**379.477,60**	**-202.367,86**	**-39.774,05**	**167.734,44**	**4.673.777,90**	**4.978.848,03**	**3.226.234,28**	**-815.252,52**	**7.589,20**	**127.394,67**	**7.230.176,49**	**9.776.142,12**
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	119.595,82	-57.948,04	-11.389,31	40.772,03	1.137.044,16	1.228.074,66	885.766,33	-233.447,57	1.645,08	27.615,33	1.567.283,08	2.248.862,25
davon für latente Steuern	20.732,35	0,00	0,00	0,00	0,00	20.732,35	206.412,88	0,00	0,00	0,00	0,00	206.412,88
17. Sonstige Steuern	4.144,83	5.029,23	0,00	0,00	0,00	9.174,06	2.520,93	6.402,38	0,00	0,00	0,00	8.923,31
18. Jahresgewinn	**255.736,95**	**-149.449,05**	**-28.384,74**	**126.962,41**	**3.536.733,74**	**3.741.599,31**	**2.337.947,02**	**-588.207,33**	**5.944,12**	**99.779,34**	**5.662.893,41**	**7.518.356,56**

Bilanz Teilabschluss Gas 2025

Aktiva

		Gasverteilung 31.12.2025	Gashandel und Sonstiges 31.12.2025	Gesamt 31.12.2025
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.313,62	4.932,63	31.246,25
2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
		26.313,62	**4.932,63**	**31.246,25**
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	733.645,78	115.434,30	849.080,08
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	389.792,66	12.059,66	401.852,32
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4.	Verteilungsanlagen	7.295.729,52	0,00	7.295.729,52
5.	Maschinen und maschinelle Anlagen	129.877,22	0,00	129.877,22
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	251.335,35	14.157,17	265.492,52
7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.525,53	381,96	6.907,49
		8.820.024,06	**142.033,09**	**8.962.057,15**
III.	Finanzanlagen			
1.	Beteiligungen	0,12	0,00	0,12
2.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Beteiligungen	125,30	28,30	153,60
		125,42	**28,30**	**153,72**
		8.846.463,10	**146.994,02**	**8.993.457,12**
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	**17.378,64**	**2.152,80**	**19.531,44**
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	945.860,39	3.188.385,25	4.134.245,64
2.	Forderungen gegen die Stadt Dachau	0,00	0,00	0,00
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	42.056,05	2.135.443,09	2.177.499,14
	davon mit einer Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr	41.954,05	2.135.308,45	2.177.262,50
	mit mehr als einem Jahr	102,00	134,64	236,64
		987.916,43	**5.323.828,35**	**6.311.744,78**
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**165.040,27**	**1.210.010,28**	**1.375.050,55**
		1.170.335,34	**6.535.991,43**	**7.706.326,77**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**48.839,90**	**12.390,20**	**61.230,10**
D.	**Verrechnungsposten**	**10.905.630,24**	**13.163.462,76**	**24.069.093,00**
		20.971.268,58	**19.858.838,40**	**40.830.106,98**

Passiva

		Gasverteilung 31.12.2025	Gashandel und Sonstiges 31.12.2025	Gesamt 31.12.2025
A.	**Eigenkapital**			
I.	Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II.	Rücklagen	10.556.195,29	13.972.467,48	24.528.662,77
III.	Bilanzgewinn	1.254.667,58	1.389.204,73	2.643.872,31
		18.041.632,10	**15.361.672,21**	**33.403.304,31**
B.	**Rückstellungen**			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	442.972,28	13.152,33	456.124,60
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Rückstellungen	418.156,69	2.933.146,95	3.351.303,64
		861.128,96	**2.946.299,27**	**3.807.428,24**
C.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.105.899,10	146.362,35	1.252.261,45
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	39.465,27	5.404,24	44.869,51
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	372.893,59	18.509,81	391.403,40
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	372.893,59	18.509,81	391.403,40
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	81.054,11	232.515,77	313.569,88
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	81.054,11	232.515,77	313.569,88
4.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	25.484,80	88,84	25.573,64
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	25.484,80	88,84	25.573,64
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	483.175,92	1.153.390,15	1.636.566,06
	davon mit einer Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr	483.175,92	1.153.390,15	1.636.566,06
	aus Steuern	42.963,80	435.046,05	478.009,85
	sozialer Sicherheit	595,16	291,21	886,38
		2.068.507,52	**1.550.866,92**	**3.619.374,43**
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E.	**Passive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		20.971.268,58	**19.858.838,40**	**40.830.106,98**

Bilanz Teilabschluss Gas 2024

Aktiva

		Gasverteilung 31.12.2024	Gashandel und Sonstiges 31.12.2024	Gesamt 31.12.2024
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.251,11	4.070,87	27.321,98
2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
		23.251,11	**4.070,87**	**27.321,98**
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	762.164,46	119.970,41	882.134,87
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	398.045,95	12.424,06	410.470,01
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	13.118,00	0,00	13.118,00
4.	Verteilungsanlagen	8.386.792,86	0,00	8.386.792,86
5.	Maschinen und maschinelle Anlagen	96.472,31	0,00	96.472,31
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	263.867,41	13.488,49	277.355,90
7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.231,07	307,36	17.538,43
		9.937.692,06	**146.190,32**	**10.083.882,38**
III.	Finanzanlagen			
1.	Beteiligungen	125,42	28,30	153,72
		125,42	**28,30**	**153,72**
		9.961.068,59	**150.289,49**	**10.111.358,08**
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte	**20.367,04**	**2.439,74**	**22.806,78**
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.428.267,04	-1.516.025,46	912.241,58
2.	Forderungen gegen die Stadt Dachau	0,00	0,00	0,00
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	65.811,06	65.811,06
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	54.638,11	1.671.966,03	1.726.604,14
	davon mit einer Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr	53.978,11	1.671.752,73	1.725.730,84
	mit mehr als einem Jahr	660,00	213,30	873,30
		2.482.905,15	**221.751,63**	**2.704.656,78**
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**15.216,75**	**1.457.521,23**	**1.472.737,98**
		2.518.488,94	**1.681.712,60**	**4.200.201,54**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**28.193,16**	**6.890,46**	**35.083,62**
D.	**Verrechnungsposten**	**6.981.742,94**	**16.606.202,06**	**23.587.945,00**
		19.489.493,63	**18.445.094,61**	**37.934.588,24**

Passiva

		Gasverteilung 31.12.2024	Gashandel und Sonstiges 31.12.2024	Gesamt 31.12.2024
A.	**Eigenkapital**			
I.	Stammkapital	6.230.769,23	0,00	6.230.769,23
II.	Rücklagen	11.057.895,86	12.741.338,17	23.799.234,03
III.	Bilanzgewinn	-501.700,57	1.231.129,31	729.428,74
		16.786.964,52	**13.972.467,48**	**30.759.432,00**
B.	**Rückstellungen**			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	426.109,21	12.246,93	438.356,14
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.	Sonstige Rückstellungen	284.782,41	2.287.420,38	2.572.202,79
		710.891,62	**2.299.667,31**	**3.010.558,93**
C.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.200.086,38	147.501,76	1.347.588,14
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	379.049,84	117.675,05	496.724,89
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	379.049,84	117.675,05	496.724,89
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	536,52	196.618,22	197.154,74
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	536,52	196.618,22	197.154,74
4.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dachau	29.161,87	776,99	29.938,86
	davon mit einer Restlaufzeit *bis zu einem Jahr*	29.161,87	776,99	2.760,25
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	382.802,88	1.710.387,80	2.093.190,68
	davon mit einer Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr	382.802,88	1.710.387,80	2.093.190,68
	aus Steuern	102.706,40	556.684,81	659.391,21
	sozialer Sicherheit	670,05	249,25	919,30
		1.991.637,49	**2.172.959,82**	**4.164.597,31**
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E.	**Passive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		19.489.493,63	**18.445.094,61**	**37.934.588,24**

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gas

Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Gasversorgung für die Zeit vom 01.01.2025 – 31.12.2025

		Gasverteilung 2025 Euro	Gashandel und Sonstiges 2025 Euro	Gas Gesamt 2025 Euro	Gasverteilung 2024 Euro	Gashandel und Sonstiges 2024 Euro	Gas Gesamt 2024 Euro
1.	Umsatzerlöse	6.964.480,00	18.995.057,69	25.959.537,69	3.586.230,72	19.827.370,50	23.413.601,22
2.	Aktivierte Eigenleistungen	5.962,98	0,00	5.962,98	7.768,08	0,00	7.768,08
3.	sonstige betriebliche Erträge	6.200,48	31.531,68	37.732,16	10.422,86	72.064,32	82.487,18
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-131,54	0,00	-131,54
		6.976.643,46	**19.026.589,37**	**26.003.232,83**	**3.604.290,12**	**19.899.434,82**	**23.503.724,94**
5.	Materialaufwand	1.912.390,78	16.361.687,90	18.274.078,68	1.729.203,85	17.939.544,96	19.668.748,81
Rohergebnis		**5.064.252,68**	**2.664.901,47**	**7.729.154,15**	**1.875.086,27**	**1.959.889,86**	**3.834.976,13**
6.	Personalaufwand	481.724,34	0,00	481.724,34	443.911,94	0,00	443.911,94
	davon für Altersvorsorge	30.610,56	0,00	30.610,56	26.737,61	0,00	26.737,61
7.	Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.145.786,41	0,00	1.145.786,41	719.577,21	0,00	719.577,21
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	210.786,91	78.868,13	289.655,04	213.647,76	21.476,77	235.124,53
		3.225.955,02	**2.586.033,34**	**5.811.988,36**	**497.949,36**	**1.938.413,09**	**2.436.362,45**
9.	Umlage der Verwaltung	1.337.708,05	503.942,61	1.841.650,66	1.192.973,60	447.787,38	1.640.760,98
10.	Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.238,33	0,00	7.238,33	7.353,07	0,00	7.353,07
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.881.008,64**	**2.082.090,73**	**3.963.099,37**	**-702.377,31**	**1.490.625,71**	**788.248,40**
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	625.892,06	692.886,00	1.318.778,06	201.125,74	-259.496,40	-58.370,66
	davon für latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Sonstige Steuern	449,00	0,00	449,00	449,00	0,00	449,00
15.	**Jahresgewinn**	**1.254.667,58**	**1.389.204,73**	**2.643.872,31**	**-501.700,57**	**1.231.129,31**	**729.428,74**

Anlagenspiegel Stromverteilung 2025

Anlagenspiegel Stromverteilung 2025

		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
		Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2025
I.	**Gemeinsame Anlagen**												
1.	Konzessionen und ähnliche Rechte	1.160.165,93	42.207,83	-12.181,98	0,00	1.190.191,78	-1.094.936,11	-35.372,52	12.181,98	0,00	-1.118.126,65	65.229,82	72.065,13
	darin enthaltene Software	615.827,06	41.226,76	-12.181,98	0,00	644.871,84	-570.198,79	-31.567,70	12.181,98	0,00	-589.584,51	45.628,27	55.287,33
1.a	Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Grundstücke mit Betriebsbauten	2.550.374,88	0,00	0,00	0,00	2.550.374,88	-952.991,05	-60.397,44	0,00	0,00	-1.013.388,49	1.597.383,83	1.536.986,39
	darin enthaltene Grundstücke	182.153,44	0,00	0,00	0,00	182.153,44	-26.226,56	0,00	0,00	0,00	-26.226,56	155.926,88	155.926,88
3.	Grundstücke mit Wohnbauten	254.576,20	0,00	0,00	0,00	254.576,20	-90.254,80	-4.715,72	0,00	0,00	-94.970,52	164.321,40	159.605,68
	darin enthaltene Grundstücke	38.782,90	0,00	0,00	0,00	38.782,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.782,90	38.782,90
4.	Maschinen und maschinelle Anlagen	805.607,21	159.922,89	0,00	69.529,06	1.035.059,16	-323.245,66	-62.427,40	0,00	0,00	-385.673,06	482.361,55	649.386,10
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.166.673,28	94.184,79	-17.008,00	0,00	1.243.850,07	-830.270,50	-79.387,54	16.844,39	0,00	-892.813,65	336.402,78	351.036,42
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-123.766,91	-149,57	0,00	0,00	-123.916,48	23.581,56	6.715,06	0,00	0,00	30.296,62	-100.185,35	-93.619,86
Summe I. Gemeinsame Anlagen		**5.937.397,50**	**296.315,51**	**-29.189,98**	**69.529,06**	**6.274.052,09**	**-3.291.698,12**	**-242.300,62**	**29.026,37**	**0,00**	**-3.504.972,37**	**2.645.699,38**	**2.769.079,72**
II.	**Stromversorgung**												
1.	Konzessionen und ähnliche Rechte	987.190,54	281.947,50	-13.480,65	0,00	1.255.657,39	-714.499,54	-25.381,50	13.480,65	0,00	-726.400,39	272.691,00	529.257,00
	darin enthaltene Software	181.073,54	0,00	-13.480,65	0,00	167.592,89	-181.073,54	0,00	13.480,65	0,00	-167.592,89	0,00	0,00
2.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	767.944,26	0,00	0,00	0,00	767.944,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767.944,26	767.944,26
	darin enthaltene Grundstücke	767.944,26	0,00	0,00	0,00	767.944,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767.944,26	767.944,26
	Umspannanlagen	14.905.632,53	2.137.541,88	-625.461,90	2.100.709,52	18.518.422,03	-9.537.839,53	-398.709,68	613.755,34	2.282,84	-9.320.511,03	5.367.793,00	9.197.911,00
	Leitungsnetz, Hausanschlüsse	28.007.938,70	594.673,95	-121.146,61	81.086,51	28.562.552,55	-21.829.740,70	-279.809,77	121.146,61	-2.328,69	-21.990.732,55	6.178.198,00	6.571.820,00
	darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-8.879.824,45	-302.265,55	0,00	0,00	-9.182.090,00	3.600.003,45	323.221,55	0,00	0,00	3.923.225,00	-5.279.821,00	-5.258.865,00
	Messeinrichtungen	3.642.703,51	2.935,69	-52.446,09	0,00	3.593.193,11	-3.596.258,51	-4.182,69	52.446,09	0,00	-3.547.995,11	46.445,00	45.198,00
3.	Verteilungsanlagen	46.556.274,74	2.735.151,52	-799.054,60	2.181.796,03	50.674.167,69	-34.963.838,74	-682.702,14	787.348,04	-45,85	-34.859.238,69	11.592.436,00	15.814.929,00
4.	Maschinen und maschinelle Anlagen	448.572,48	105.277,00	-238.127,70	0,00	315.721,78	-312.953,48	-13.237,28	216.002,98	0,00	-110.187,78	135.619,00	205.534,00
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.461.947,45	134.060,09	-69.186,42	0,00	1.526.821,12	-965.296,45	-114.846,09	69.186,42	0,00	-1.010.956,12	496.651,00	515.865,00
Summe II. Stromversorgung		**50.221.929,47**	**3.256.436,11**	**-1.119.849,37**	**2.181.796,03**	**54.540.312,24**	**-36.956.588,21**	**-836.167,01**	**1.086.018,09**	**-45,85**	**-36.706.782,98**	**13.265.341,26**	**17.833.529,26**
III.	**Anlagen im Bau/Anzahlungen**												
1.	Stromversorgung – Anlagen im Bau	2.993.552,87	1.770.934,62	0,00	-2.181.745,06	2.582.742,43	-45,85	0,00	0,00	45,85	0,00	2.993.507,02	2.582.742,43
2.	Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	97.765,01	24.522,15	0,00	-69.529,06	52.758,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.765,01	52.758,10
Summe III. Anlagen im Bau/Anzahlungen		**3.091.317,88**	**1.795.456,77**	**0,00**	**-2.251.274,12**	**2.635.500,53**	**-45,85**	**0,00**	**0,00**	**45,85**	**0,00**	**3.091.272,03**	**2.635.500,53**
IV.	**Finanzanlagen**												
1.	Beteiligungen	22.784,27	0,00	0,00	0,00	22.784,27	-22.783,82	0,00	0,00	0,00	-22.783,82	0,45	0,45
2.	Sonstige Finanzanlagen	317,20	0,00	0,00	0,00	317,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	317,20	317,20
Summe IV. Finanzanlagen		**23.101,47**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**23.101,47**	**-22.783,82**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-22.783,82**	**317,65**	**317,65**
V.	**Gesamt**	**59.273.746,32**	**5.348.208,39**	**-1.149.039,35**	**50,97**	**63.472.966,33**	**-40.271.116,00**	**-1.078.467,63**	**1.115.044,46**	**0,00**	**-40.234.539,17**	**19.002.630,32**	**23.238.427,16**

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2025

Anlagenspiegel Strom-Messstellenbetrieb 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2025
I. Gemeinsame Anlagen												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	17.826,77	987,78	-439,73	0,00	18.374,82	-16.733,53	-756,35	439,72	0,00	-17.050,16	1.093,24	1.324,66
darin enthaltene Software	17.826,77	987,78	-439,73	0,00	18.374,82	-16.733,53	-756,35	439,72	0,00	-17.050,16	1.093,24	1.324,66
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	85.130,73	0,00	-0,01	0,00	85.130,72	-31.810,55	-2.016,04	0,00	0,00	-33.826,59	53.320,18	51.304,13
darin enthaltene Grundstücke	6.080,22	0,00	0,00	0,00	6.080,22	-875,43	0,00	0,00	0,00	-875,43	5.204,79	5.204,79
3. Grundstücke mit Wohnbauten	3.256,89	0,00	0,00	0,00	3.256,89	-1.311,72	-62,82	0,00	0,00	-1.374,54	1.945,17	1.882,35
darin enthaltene Grundstücke	442,60	0,00	0,00	0,00	442,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442,60	442,60
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.261,85	857,83	-49,55	0,00	23.070,13	-14.959,39	-1.152,04	44,09	0,00	-16.067,34	7.302,46	7.002,79
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-4.079,15	-4,99	0,00	0,00	-4.084,14	750,47	214,92	0,00	0,00	965,39	-3.328,68	-3.118,75
Summe I. Gemeinsame Anlagen	**128.476,24**	**1.845,61**	**-489,29**	**0,00**	**129.832,56**	**-64.815,19**	**-3.987,25**	**483,81**	**0,00**	**-68.318,63**	**63.661,05**	**61.513,93**
II. Stromversorgung												
Messeinrichtungen MStB	1.087.481,62	334.771,03	-37.495,16	0,00	1.384.757,49	-377.647,62	-149.458,03	33.429,87	0,00	-493.675,78	709.834,00	891.081,71
Summe II. Stromversorgung	**1.087.481,62**	**334.771,03**	**-37.495,16**	**0,00**	**1.384.757,49**	**-377.647,62**	**-149.458,03**	**33.429,87**	**0,00**	**-493.675,78**	**709.834,00**	**891.081,71**
III. Anlagen im Bau												
Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	733,43	562,16	0,00	0,00	1.295,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	733,43	1.295,59
Summe III. Anlagen im Bau	**733,43**	**562,16**	**0,00**	**0,00**	**1.295,59**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**733,43**	**1.295,59**
IV. Finanzanlagen												
Sonstige Finanzanlagen	7,60	0,00	0,00	0,00	7,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,60	7,60
Summe IV. Finanzanlagen	**7,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,60**	**7,60**
V. Gesamt	**1.216.698,89**	**337.178,80**	**-37.984,45**	**0,00**	**1.515.893,24**	**-442.462,81**	**-153.445,28**	**33.913,68**	**0,00**	**-561.994,41**	**774.236,08**	**953.898,83**

Anlagenspiegel E-Mobilität 2025

Anlagenspiegel E-Mobilität 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2025
I. Sachanlagen												
1. Verteilungsanlagen Ladenetz E-Mobilität	441.587,17	566,74	0,00	0,00	442.153,91	-117.327,17	-44.427,74	0,00	0,00	-161.754,91	324.260,00	280.399,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-63.293,68	0,00	0,00	0,00	-63.293,68	17.932,68	6.329,00	0,00	0,00	24.261,68	-45.361,00	-39.032,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.461,17	15.266,05	0,00	0,00	33.727,22	-5.710,17	-4.120,05	0,00	0,00	-9.830,22	12.751,00	23.897,00
Summe I. Sachanlagen	**460.048,34**	**15.832,79**	**0,00**	**0,00**	**475.881,13**	**-123.037,34**	**-48.547,79**	**0,00**	**0,00**	**-171.585,13**	**337.011,00**	**304.296,00**
II. Anlagen im Bau												
1. Ladenetz E-Mobilität – Anlagen im Bau	0,00	2.140,55	0,00	0,00	2.140,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.140,55
Summe II. Anlagen im Bau	**0,00**	**2.140,55**	**0,00**	**0,00**	**2.140,55**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.140,55**
III. Gesamt	**460.048,34**	**17.973,34**	**0,00**	**0,00**	**478.021,68**	**-123.037,34**	**-48.547,79**	**0,00**	**0,00**	**-171.585,13**	**337.011,00**	**306.436,55**

Anlagenspiegel Gasverteilung 2025

Anlagenspiegel Gasverteilung 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Anfangsstand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand 31.12.2025	Restbuchwert Vorjahr	Restbuchwert 31.12.2025
I. Gemeinsame Anlagen												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	375.536,49	16.546,97	-4.634,25	0,00	387.449,21	-352.285,38	-13.484,46	4.634,25	0,00	-361.135,59	23.251,11	26.313,62
darin enthaltene Software	230.379,46	16.285,35	-4.634,25	0,00	242.030,56	-212.355,43	-12.469,84	4.634,25	0,00	-220.191,02	18.024,03	21.839,54
1.a Geleistete Anzahlungen für Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.204.245,16	0,00	0,00	0,00	1.204.245,16	-449.986,73	-28.518,68	0,00	0,00	-478.505,41	754.258,43	725.739,75
darin enthaltene Grundstücke	86.009,86	0,00	0,00	0,00	86.009,86	-12.383,75	0,00	0,00	0,00	-12.383,75	73.626,11	73.626,11
3. Grundstücke mit Wohnbauten	533.233,87	0,00	0,00	0,00	533.233,87	-135.187,92	-8.253,29	0,00	0,00	-143.441,21	398.045,95	389.792,66
darin enthaltene Grundstücke	166.761,62	0,00	0,00	0,00	166.761,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.761,62	166.761,62
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	161.121,44	31.984,58	0,00	13.905,81	207.011,83	-64.649,13	-12.485,48	0,00	0,00	-77.134,61	96.472,31	129.877,22
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	490.463,49	51.792,34	-9.487,01	0,00	532.768,82	-355.661,08	-35.333,15	9.409,76	0,00	-381.584,47	134.802,41	151.184,35
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-58.640,41	-70,64	0,00	0,00	-58.711,05	11.275,29	3.206,06	0,00	0,00	14.481,35	-47.365,12	-44.229,70
Summe I. Gemeinsame Anlagen	**2.764.600,45**	**100.323,89**	**-14.121,26**	**13.905,81**	**2.864.708,89**	**-1.357.770,24**	**-98.075,06**	**14.044,01**	**0,00**	**-1.441.801,29**	**1.406.830,21**	**1.422.907,60**
II. Gasversorgung												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	51.613,40	0,00	0,00	0,00	51.613,40	-51.613,40	0,00	0,00	0,00	-51.613,40	0,00	0,00
darin enthaltene Software	51.613,40	0,00	0,00	0,00	51.613,40	-51.613,40	0,00	0,00	0,00	-51.613,40	0,00	0,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, mit Betriebsbauten	7.906,03	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
darin enthaltene Grundstücke	7.906,03	0,00	0,00	0,00	7.906,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.906,03	7.906,03
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, ohne Bauten	13.118,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.118,00	13.118,00
Übernahme- und Regelstationen	1.866.642,62	0,00	0,00	0,00	1.866.642,62	-1.707.938,62	-40.809,00	0,00	0,00	-1.748.747,62	158.704,00	117.895,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-315.562,74	0,00	0,00	0,00	-315.562,74	234.105,74	12.165,00	0,00	0,00	246.270,74	-81.457,00	-69.292,00
Leitungsnetz	18.865.423,11	0,00	0,00	0,00	18.865.423,11	-12.488.059,11	-842.061,00	0,00	0,00	-13.330.120,11	6.377.364,00	5.535.303,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-1.451.010,62	0,00	0,00	0,00	-1.451.010,62	793.098,62	78.950,00	0,00	0,00	872.048,62	-657.912,00	-578.962,00
Hausanschlüsse Abnehmerleitungen	5.804.948,02	12.556,67	-7.373,55	0,00	5.810.131,14	-4.136.899,16	-205.594,53	6.402,07	0,00	-4.336.091,62	1.668.048,86	1.474.039,52
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-4.186.067,85	-39.501,00	0,00	0,00	-4.225.568,85	1.849.906,85	281.843,00	0,00	0,00	2.131.749,85	-2.336.161,00	-2.093.819,00
Messeinrichtungen	871.739,85	10.686,08	-6.718,60	0,00	875.707,33	-689.063,85	-24.870,08	6.718,60	0,00	-707.215,33	182.676,00	168.492,00
4. Verteilungsanlagen	27.408.753,60	23.242,75	-14.092,15	0,00	27.417.904,20	-19.021.960,74	-1.113.334,61	13.120,67	0,00	-20.122.174,68	8.386.792,86	7.295.729,52
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	56.272,33	0,00	0,00	0,00	56.272,33	-56.272,33	0,00	0,00	0,00	-56.272,33	0,00	0,00
darin enthalten abgezogene Ertragszuschüsse	-4.349,50	0,00	0,00	0,00	-4.349,50	4.349,50	0,00	0,00	0,00	4.349,50	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	304.768,12	3.537,80	-1.652,40	0,00	306.653,52	-175.703,12	-32.451,80	1.652,40	0,00	-206.502,52	129.065,00	100.151,00
Summe II. Gasversorgung	**27.842.431,48**	**26.780,55**	**-15.744,55**	**0,00**	**27.853.467,48**	**-19.305.549,59**	**-1.145.786,41**	**14.773,07**	**0,00**	**-20.436.562,93**	**8.536.881,89**	**7.416.904,55**
III. Anlagen im Bau												
1. Gasversorgung – Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gemeinsame Anlagen – Anlagen im Bau	17.231,07	3.200,27	0,00	-13.905,81	6.525,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.231,07	6.525,53
Summe III. Anlagen im Bau	**17.231,07**	**3.200,27**	**0,00**	**-13.905,81**	**6.525,53**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**17.231,07**	**6.525,53**
IV. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	6.075,80	0,00	0,00	0,00	6.075,80	-6.075,68	0,00	0,00	0,00	-6.075,68	0,12	0,12
2. Sonstige Finanzanlagen	125,30	0,00	0,00	0,00	125,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125,30	125,30
Summe IV. Finanzanlagen	**6.201,10**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.201,10**	**-6.075,68**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-6.075,68**	**125,42**	**125,42**
V. Gesamt	**30.630.464,10**	**130.304,71**	**-29.865,81**	**0,00**	**30.730.903,00**	**-20.669.395,51**	**-1.243.861,47**	**28.817,08**	**0,00**	**-21.884.439,90**	**9.961.068,59**	**8.846.463,10**

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers (Auszug)

Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungsauslegung

Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen
Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung) entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Jahresabschluss
Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführungund den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Lagebericht
Die Prüfung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 (Anlage 4) hat ergeben, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht.

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses
Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und in seiner Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Schlussbemerkung

Wir erstatten diesen Prüfungsbericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n. F. (10.2021)).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

München, 8. August 2026

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Christian Seeberg
Wirtschaftsprüfer

Metka Jasper
Wirtschaftsprüferin

Impressum

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstraße 3
85221 Dachau

Redaktion
Stefan Joas

Gestaltung / Satz / Herstellung
Team Rosenke GmbH

Bildquellen
Stadtwerke Dachau, unsplash.com

www.stadtwerke-dachau.de